

### **ICM Italia General Contractor Srl**

#### **WALTHERPARK - KAUFHAUS BOZEN**

#### UVS - SIA

## Anlage - Allegato A019: Konzept Verkehr - Bericht Studio del traffico - Relazione

Antragsteller: Richiedente: KHB GmbH

Projektanten: Progettisti:

















Datum / Data: 16.03.2018



## **KAUFHAUS BOZEN**

# PROGETTO INFRASTRUTTURALE INFRASTRUKTURPROJEKT

# ENDGÜLTIGES PROJEKT PROGETTO DEFINITIVO Allgemeine Unterlagen

Elaborati generali

# Konzept Verkehr - Bericht Studio del traffico - Relazione

A.A.03.01 - KHBZ - RELAZIONE STUDIO DEL TRAFFICO.DWG

Bearbeitet-Elaborato: -		Maßstab-Scala	Nr.	A.a.03.1
Datum-Data:	30.01.2015	-	Einlage-Nr.	-
Änderungen-Varianti				bear. / rev.
а				
b				
С				
d				

Bauherr/Committente:

KHB GmbH

Ein Unternehmen der Signa Gruppe

General Contractor - Projektmanagement:



ICM Italia General Contractor GmbH-srl

General Planer:



DMA Italia GmbH-srl

Planungsteam/Team di Progettazione:









Stefan Bernard Landschaftsarchitekten

Monumentenstraße 33-34 | Aufgang A D-10829 Berlin





#### **INHALT**

1	AUFGABENSTELLUNG	6
2	BESTANDSSITUATION	7
	2.1 Verkehrserschließung	7
	2.2 Verkehrserhebungen	7
	2.2.1 Automatische Querschnittszählungen	
	2.2.2 Händische Querschnittszählungen	. 28
	2.2.3 Knotenstromzählungen	. 33
	2.2.4 Erhebungen im ÖV	. 37
	2.2.5 Erhebungen im ruhenden Verkehr	. 41
	2.3 Streckenbelastungen im MIV – Bestand	. 47
3	KAUFHAUS BOZEN / KONZEPT VERKEHR	. 49
	3.1 Grundlagen	. 49
	3.2 Projekt Kaufhaus Bozen aus verkehrsplanerischer Sicht	. 49
	3.3 Funktionsplanung – Verkehrsführung	. 51
	3.3.1 Motorisierter Individualverkehr	. 57
	3.3.2 Öffentlicher Verkehr	. 59
	3.3.3 Fußgänger und Radverkehr	. 61
	3.3.4 Busbahnhof	. 63
	3.4 Streckenbelastungen im MIV – künftig	. 64
4	VERKEHRSSIMULATION	. 68
	4.1 Allgemeines / Methode	. 68
	4.2 Simulation Bestand	. 70
	4.3 Simulation künftig – mit Kaufhaus Bozen	. 72
5	BAUPHASE	. 77

#### **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

Abbildung 1-1:	Übersichtsplan6
Abbildung 2-1:	Verkehrserschließung7
Abbildung 2-2:	Zählstellenplan8
Abbildung 2-3:	Querschnitt - JMayr-Nusser-Weg Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013
Abbildung 2-4:	Querschnitt - JMayr-Nusser-Weg Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013 - richtungsgetrennt
Abbildung 2-5:	Querschnitt - JMayr-Nusser-Weg Tagesganglinie Di. 09.07.2013
Abbildung 2-6:	Querschnitt - JMayr-Nusser-Weg Tagesganglinie Di. 09.07.2013 - richtungsgetrennt
Abbildung 2-7:	Querschnitt – Loretobrücke Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013
Abbildung 2-8:	Querschnitt - Loretobrücke Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013 - richtungsgetrennt
Abbildung 2-9:	Querschnitt – Loretobrücke Tagesganglinie 09.07.2013 15
Abbildung 2-10	:Querschnitt – Loretobrücke Tagesganglinie 09.07.2013 – richtungsgetrennt
Abbildung 2-11	:Querschnitt – Verdiplatz Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013
Abbildung 2-12	:Querschnitt – Verdiplatz Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013 – richtungsgetrennt
Abbildung 2-13	:Querschnitt – Verdiplatz Tagesganglinie 09.07.2013 19
•	:Querschnitt – Verdiplatz Tagesganglinie 09.07.2013 - richtungsgetrennt
Abbildung 2-15	:Querschnitt – Garibaldistraße Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013
Abbildung 2-16	:Querschnitt – Garibaldistraße Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013 - richtungsgetrennt
Abbildung 2-17	:Querschnitt – Garibaldistraße Tagesganglinie 09.07.2013

O9.07.2013 - richtungsgetrennt	24
Abbildung 2-19: Querschnitt – Rittner Straße Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013	25
Abbildung 2-20: Querschnitt – Rittner Straße Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013 – richtungsgetrennt	26
Abbildung 2-21: Querschnitt – Rittner Straße Tagesganglinie 09.07.2013	27
Abbildung 2-22: Querschnitt – Rittner Straße Tagesganglinie 09.07.2013 - richtungsgetrennt	28
Abbildung 2-23: Querschnittsbelastung Vormittag 10.00 – 12.00 Uhr [Kfz/2h]	29
Abbildung 2-24:Querschnittsbelastung Mittag 13.00 – 15.00 Uhr [Kfz/2h]	30
Abbildung 2-25: Querschnittsbelastung Nachmittag 16.00 – 18.00 Uhr [Kfz/2h]	31
Abbildung 2-26: Querschnittsbelastung 6 Stunden [Kfz/6h]	32
Abbildung 2-27: Knotenströme Vormittag 10.00 – 12.00 Uhr [Kfz/2h]	33
Abbildung 2-28: Knotenströme Mittag 13.00 – 15.00 Uhr [Kfz/2h]	34
Abbildung 2-29: Knotenströme Nachmittag 16.00 – 18.00 Uhr [Kfz/2h]	35
Abbildung 2-30: Knotenströme 6 Stunden [Kfz/6h]	36
Abbildung 2-31: Städtisches Streckennetz Bozen – SASA	37
Abbildung 2-32: Ein- und Ausfahrten Busbahnhof 09.07.2013	38
Abbildung 2-33: SASA Streckennetz – Zentrum	39
Abbildung 2-34: SASA Streckenführung im Bahnhofsbereich	40
Abbildung 2-35: Parkgarage Waltherplatz - Monatsganglinie Juli 2013	44
Abbildung 2-36: Parkgarage Waltherplatz – Wochenganglinie 05.07 – 11.07.2013	44
Abbildung 2-37: Parkgarage Waltherplatz - Tagesganglinie Di. 09.07.2013	44
Abbildung 2-38: Parkgarage City Garage - Monatsganglinie Juli 2013	45

Appliaung 2-39:	11.07.2013	45
Abbildung 2-40:	Parkgarage City Garage - Tagesganglinie Di.	45
Abbildung 2-41:	Parkgarage Bozen Mitte - Monatsganglinie Juli 2013	46
Abbildung 2-42:	Parkgarage Bozen Mitte – Wochenganglinie 05.07 – 11.07.2013	46
Abbildung 2-43:	Parkgarage Bozen Mitte - Tagesganglinie Di. 09.07.2013	46
Abbildung 2-44:	Ein- und Ausfahrten der öffentlichen Parkgaragen im Planungsgebiet Di. 09.07.2013 [Kfz724h]	47
Abbildung 2-45:	: Streckenbelastungen Bestand – Phase 1 (Kfz/24h)	48
Abbildung 3-1:	Funktionsplan Verkehr – Übersicht	51
Abbildung 3-2:	Funktionsplan Verkehr – Verdiplatz	52
Abbildung 3-3:	Funktionsplan Verkehr – Bahnhofsplatz	53
Abbildung 3-4:	Funktionsplan Verkehr – Perathonerstraße	54
Abbildung 3-5:	Funktionsplan Verkehr – Südtirolerstraße	55
Abbildung 3-6:	Funktionsplan Verkehr – Busbahnhof	56
Abbildung 3-7:	Verkehrserschließung KH Bozen MIV	58
Abbildung 3-8:	Verkehrserschließung ÖV	60
Abbildung 3-9:	Verkehrserschließung Fußgänger- und Radverkehr	62
Abbildung 3-10:	: Streckenbelastungen künftig – Phase 2 (Kfz/24h)	65
Abbildung 3-11:	Streckenbelastungen Projekt Podrecca / Mobilitätsplan 2020 – Phase 3 (Kfz/24h)	67
Abbildung 4-1:	Übersicht Simulationsbereich Bestand	71
Abbildung 4-2:	Bestand Verdiplatz Zeitpunkt 17:20 Uhr	72
Abbildung 4-4:	Festzeitersatzprogramm der Großanlage VLSA Verdiplatz zukünftig	76
Abbildung 5-1:	Provisorische Zu- und Abfahrt Garage Waltherplatz	77

#### **TABELLENVERZEICHNIS**

(3)

Tabell	e 2-1:	Parkgaragen im Planungsgebiet	41
Tabell	e 2-2:	Ein- und Ausfahrten Juli 2013	42
Tabell	e 2-3:	Ein- und Ausfahrten Dienstag 09.07.2013	43
QUEL	LENVE	RZEICHNIS	
(1) Autonome Provinz Bozen – Südtirol, Abteilung 9 Informations technik, Geobrowser			
(2) ICM, Parkgaragen Waltherplatz und City Garage			

Gemeinde Bozen, Parkgarage Bozen Mitte

#### 1 AUFGABENSTELLUNG

Für den Zentrumsbereich von Bozen ist im Rahmen der geplanten Bebauung Kaufhaus Bozen eine Analyse des bestehenden Verkehrssystems sowie ein Konzept zur künftigen Verkehrsorganisation im Zentrum unter Berücksichtigung der sich bietenden Handlungsspielräume sowie der erforderlichen Erreichbarkeit im Kfz-Verkehr für die Garagenstandorte und im öffentlichen Verkehr für den Busbahnhof in diesem Bereich zu erarbeiten (Abbildung 1-1). Folgende Vorgehensweise wurde vereinbart:

- Erfassung des Istzustandes Analyse bestehendes Verkehrssystem, Durchführung von Verkehrszählungen
- Erarbeitung eines Konzeptes zur künftigen Verkehrsorganisation (mit Darstellung der Auswirkungen)



Abbildung 1-1: Übersichtsplan

Die ICM hat den Zivilingenieur für Bauwesen Dipl.-Ing. Klaus Schlosser mit der Durchführung der Verkehrserhebung und der Konzepterstellung unter Berücksichtigung einer Tunnelzufahrt (Überarbeitung Dezember 2014) beauftragt.

#### 2 BESTANDSSITUATION

#### 2.1 Verkehrserschließung

Die Erschließung des Planungsgebietes (Bereich künftiges Kaufhause Bozen) erfolgt im Bestand aus Osten entweder über die Rentscher Straße und Rittner Straße oder über die SS12 Brenner Staatsstraße, den J.-Mayr-Nusser-Weg und den Verdiplatz. Aus Westen erfolgt die Verkehrserschließung über die Drususallee, die Marconistraße und den Verdiplatz und aus Süden über die Loretobrücke und den Verdiplatz. (Abbildung 2-1)



Abbildung 2-1: Verkehrserschließung

#### 2.2 Verkehrserhebungen

Für die Analyse des Verkehrsgeschehens im Planungsgebiet wurden in Abstimmung mit dem Auftraggeber als Erhebungszeitraum die Woche zwischen Freitag 05. Juli bis Donnerstag11. Juli 2013 festgelegt. Es wurden im Erhebungszeitraum fünf automatische Querschnittszählstellen mittels Seitenradargeräten im Zentrumsbereich installiert. An zwei Querschnitten wurde eine händische Quer-

schnittszählung durchgeführt. Als Ergänzung zu den Querschnittszählungen wurden an 4 Knotenpunkten die einzelnen Knotenströme, unterteilt nach Fahrzeugarten erfasst. Die händische Querschnittszählung und die Knotenstromzählung wurde am Erhebungstag Dienstag, den 09.Juli 2013 parallel zur automatisierten Dauerzählung jeweils während insgesamt 3 mal 2 Stunden, durchgeführt. Die Zählzeiten wurden zur Erfassung der Tagesverkehrsspitzen mit 10.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr festgelegt.

In Abbildung 2-2 ist die Lage der Zählstellen die im Rahmen der Verkehrserhebung durchgeführt wurden eingetragen.

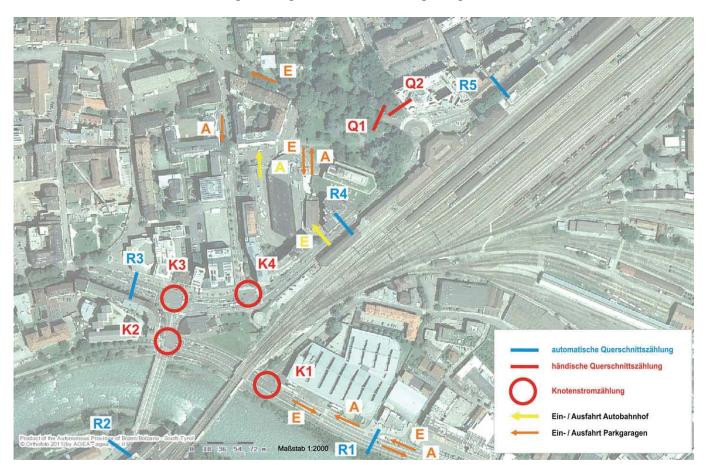


Abbildung 2-2: Zählstellenplan

#### 2.2.1 Automatische Querschnittszählungen

Um detaillierte Aussagen über die tageszeitliche Verteilung des Verkehrs im Planungsgebiet treffen zu können wurden an fünf Quer-

schnitten, für den Zeitraum einer Woche automatische Zählgeräte installiert.

#### R1 - J.-Mayr-Nusser-Weg

#### Wochenganglinie (WG)

Die Wochenganglinie mit dem Erhebungstag ist in Stundenwerten der Kategorien Krad, Pkw und Lkw in Abbildung 2-3 und richtungsgetrennt in Abbildung 2-4 dargestellt. Die höchsten Tagesverkehre im Erhebungszeitraum wurden am Mittwoch 10.07.2013 mit 10.570 Kfz/24h erhoben. Der Erhebungstag Dienstag 09.07.20103 mit 10.408 Kfz/24h liegt rund 11 % über der durchschnittlichen Verkehrsbelastung in der Erhebungswoche.

Datum		
Fr. 05.07.13		
Sa. 06.07.13		
So. 07.07.13		
Mo. 08.07.13		
Di. 09.07.13		
Mi. 10.07.13		
Do. 11.07.13		

Richtung J Mayr- Nusser Weg Ost						
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h			
1.040	4.342	313	4.655			
749	3.574	210	3.784			
469	2.735	112	2.847			
974	4.047	338	4.385			
562	4.698	399	5.097			
928	4.757	408	5.165			
961	4.226	336	4.562			

	Richtung Loretobrücke						
K	Krad/24h Pkw/24h Lkw/24h Kfz/24h						
	171	5.178	170	5.348			
	144	4.830	134	4.964			
	73	3.333	86	3.419			
	303	5.132	205	5.337			
	299	5.122	189	5.311			
	279	5.227	178	5.405			
	168	5.069	206	5.275			

beide Richtungen					
Krad/24h Pkw/24h Lkw/24h Kfz/24h					
1.211	9.520	483	10.003		
893	8.404	344	8.748		
542	6.068	198	6.266		
1.277	9.179	543	9.722		
861	9.820	588	10.408		
1.207	9.984	586	10.570		
1.129	9.295	542	9.837		

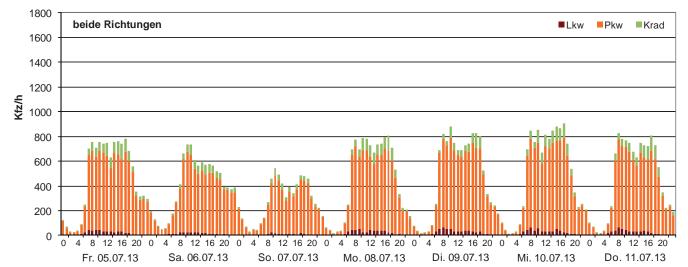


Abbildung 2-3: Querschnitt - J.-Mayr-Nusser-Weg Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013

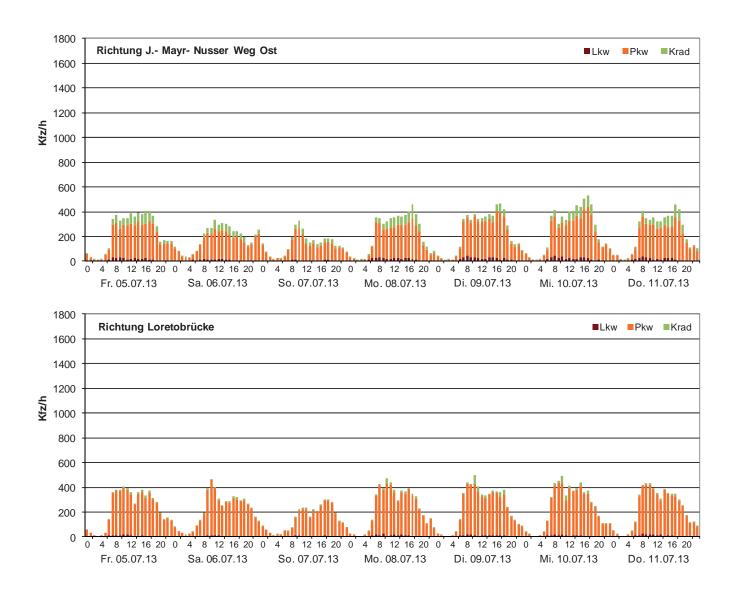


Abbildung 2-4: Querschnitt - J.-Mayr-Nusser-Weg Wochenganglinie 05.07. - 11.07.2013 - richtungsgetrennt

#### Tagesganglinien (TG)

Die Tagesganglinie liegt für den gesamten Querschnitt und getrennt nach Fahrtrichtungen vor. (Abbildung 2-5 und Abbildung 2-6)

Die höchste Stundenbelastung trat mit 786 Kfz/h am Vormittag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr auf. Die höchsten Belastungen einer Fahrtrichtung traten in Richtung Loretobrücke ebenfalls zwischen 10.00 und 11.00 Uhr am Vormittag mit 427 Kfz/h auf, in Richtung J.- Mayr-Nusser-Weg Ost lag die höchste Belastung am Nachmittag mit 398 Kfz/h zwischen 16.00 und 17.00 Uhr.

Stunde		g J Mayr		
	Krad	Pkw	Lkw	Kfz
01:00	1	40	2	42
02:00	1	18	1	19
03:00	1	9	0	9
04:00	2	14	0	14
05:00	0	11	4	15
06:00	1	33	5	38
07:00	11	88	18	106
	18		35	
08:00		288		323
09:00	23	307	47	354
10:00	25	274	34	308
11:00	19	323	36	359
12:00	21	296	26	322
13:00	25	299	22	321
14:00	37	302	19	321
15:00	39	308	31	339
16:00	56	283	30	313
17:00	61	374	24	398
18:00	75	378	13	391
19:00	59	338	24	362
20:00	32	246	10	256
21:00	19	136	11	147
22:00	16	116	5	121
23:00	13	130	2	132
24:00	7	87	0	87
Summe	562	4.698	399	5.097

Richtung Loretobrücke					
Krad	Pkw	Lkw	Kfz		
0	27	1	28		
1	13	0	13		
0	4	1	5		
0	5	0	5		
0	12	4	16		
1	33	5	38		
1	124	14	138		
4	330	16	346		
14	406	20	426		
10	400	18	418		
74	412	15	427		
38	360	9	369		
14	319	10	329		
16	305	11	316		
8	333	10	343		
12	352	11	363		
16	342	11	353		
39	309	11	320		
40	331	11	342		
3	231	4	235		
4	165	2	167		
2	125	4	129		
1	99	1	100		
1	85	0	85		
299 5.122 189 5.311					

beide Richtungen					
Krad	Pkw	Lkw Kfz			
			!		
1	67	3	70		
2	31	1	32		
1	13	1	14		
2	19	0	19		
0	23	8	31		
2	66	10	76		
12	212	32	244		
22	618	51	669		
37	713	67	780		
35	674	52	726		
93	735	51	786		
59	656	35	691		
39	618	32	650		
53	607	30	637		
47	641	41	682		
68	635	41	676		
77	716	35	751		
114	687	24	711		
99	669	35	704		
35	477	14	491		
23	301	13	314		
18	241	9	250		
14	229	3	232		
8	172	0	172		
861	9.820	588	10.408		

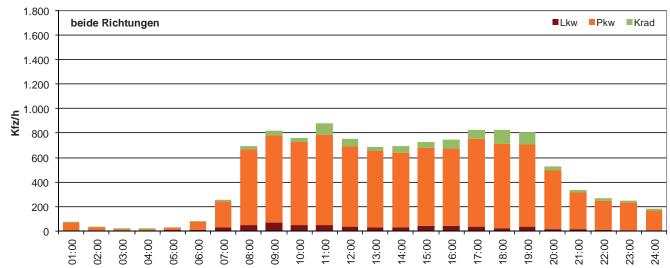


Abbildung 2-5: Querschnitt - J.-Mayr-Nusser-Weg Tagesganglinie Di. 09.07.2013

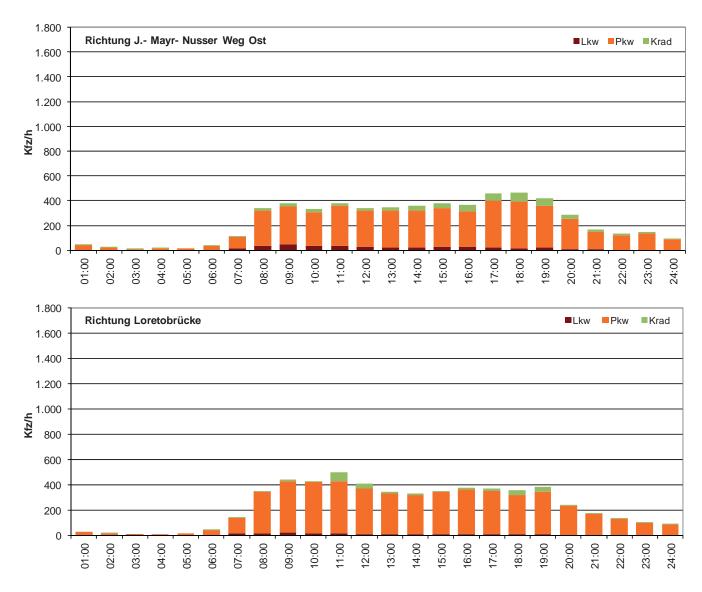


Abbildung 2-6: Querschnitt - J.-Mayr-Nusser-Weg Tagesganglinie Di. 09.07.2013 - richtungsgetrennt

#### R2 - Loretobrücke

#### Wochenganglinie (WG)

Die Wochenganglinie mit dem Erhebungstag ist in Stundenwerten der Kategorien Krad, Pkw und Lkw in Abbildung 2-7 und richtungsgetrennt in Abbildung 2-8 dargestellt. Die höchsten Tagesverkehre im Erhebungszeitraum wurden am Mittwoch 10.07.2013 5.569 Kfz/24h erhoben. Der Erhebungstag Dienstag 09.07.20103 mit 5.181 Kfz/24h liegt rund 7 % über der durchschnittlichen Verkehrsbelastung in der Erhebungswoche.

Datum		
Fr. 05.07.13		
Sa. 06.07.13		
So. 07.07.13		
Mo. 08.07.13		
Di. 09.07.13		
Mi. 10.07.13		
Do. 11.07.13		

Richtung Verdiplatz					
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h		
			. ===		
602	1.138	442	1.580		
440	1.016	321	1.337		
230	808	232	1.040		
535	1.043	477	1.520		
519	1.142	495	1.637		
467	1.258	544	1.802		
488	1.174	451	1.625		

	Richtung Trienter Straße					
Krad/24h	Krad/24h Pkw/24h Lkw/24h Kfz/24h					
1.506	3.155	249	3.404			
1.101	3.133	163	3.296			
574	2.165	111	2.276			
1.338	3.381	265	3.646			
1.297	3.303	241	3.544			
1.167	3.515	252	3.767			
1.221	3.213	236	3.449			

beide Richtungen				
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h	
2.108	4.293	691	4.984	
1.541	4.149	484	4.633	
804	2.973	343	3.316	
1.873	4.424	742	5.166	
1.816	4.445	736	5.181	
1.634	4.773	796	5.569	
1.709	4.387	687	5.074	

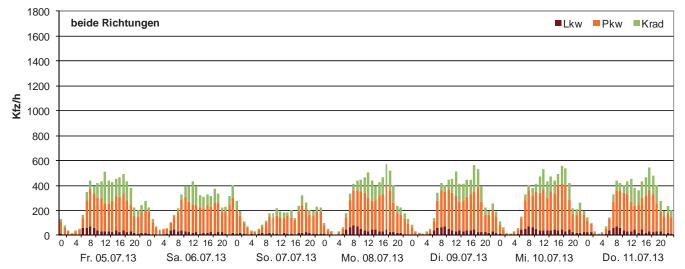


Abbildung 2-7: Querschnitt - Loretobrücke Wochenganglinie 05.07. - 11.07.2013

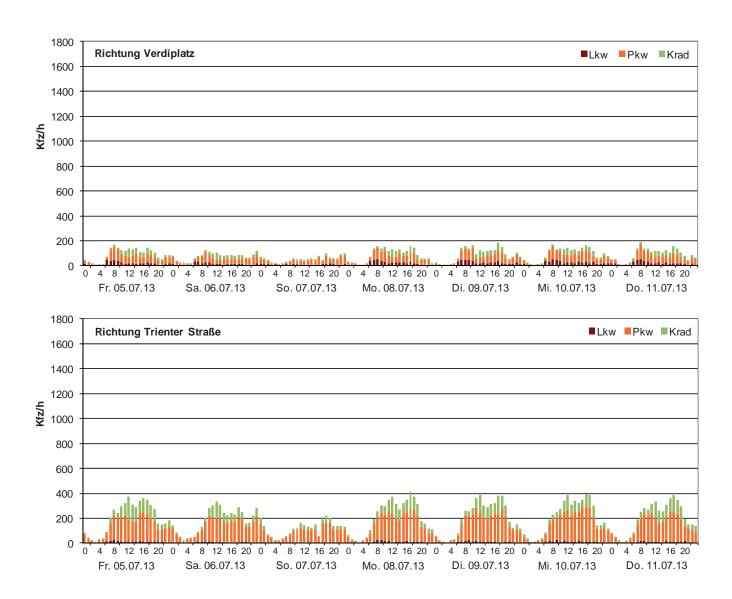


Abbildung 2-8: Querschnitt - Loretobrücke Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013 - richtungsgetrennt

#### Tagesganglinien (TG)

Die Tagesganglinie liegt für den gesamten Querschnitt und getrennt nach Fahrtrichtungen vor. (Abbildung 2-9 und Abbildung 2-10)

Die höchste Stundenbelastung trat mit 390 Kfz/h am Nachmittag zwischen 18.00 und 19.00 Uhr auf. Die höchsten Belastungen einer Fahrtrichtung traten in Richtung Trienter Straße zwischen 11.00 und 12.00 Uhr am Vormittag mit 280 Kfz/h auf, in Richtung Verdiplatz lag

die höchste Belastung ebenfalls am Vormittag mit 141 Kfz/h zwischen 08.00 und 09.00 Uhr.

Stunde		Richtung		:
Otariao	Krad	Pkw	Lkw	Kfz
01:00	6	17	1	18
02:00	3	4	1	5
03:00	0	5	2	7
04:00	0	4	1	5
05:00	1	2	2	4
06:00	4	9	7	16
07:00	7	19	30	49
08:00	18	77	49	126
09:00	16	94	47	141
10:00	15	82	44	126
11:00	22	102	39	141
12:00	32	43	19	62
13:00	56	46	22	68
14:00	40	46	26	72
15:00	38	65	18	83
16:00	38	63	24	87
17:00	34	68	23	91
18:00	59	85	37	122
19:00	40	89	22	111
20:00	36	44	14	58
21:00	16	25	10	35
22:00	10	46	14	60
23:00	15	63	27	90
24:00	11	44	16	60
Summe	519	1.142	495	1.637

Richtung Trienter Straße				
Krad	Pkw	Lkw Kfz		
14	46	2	48	
7	19	0	19	
0	14	0	14	
0	5	0	5	
2	18	1	19	
9	19	6	25	
18	51	10	61	
46	139	12	151	
41	203	19	222	
37	195	26	221	
54	212	16	228	
81	260	20	280	
141	230	14	244	
100	184	16	200	
95	183	13	196	
96	207	15	222	
85	220	14	234	
148	223	9	232	
101	272	7	279	
91	197	14	211	
41	115	14	129	
24	97	6	103	
38	109	4	113	
28	85	3	88	
1.297 3.303 241 3.544				

beide Richtungen				
Krad	Pkw	Lkw	Kfz	
20	63	3	66	
10	23	1	24	
0	19	2	21	
0	9	1	10	
3	20	3	23	
13	28	13	41	
25	70	40	110	
64	216	61	277	
57	297	66	363	
52	277	70	347	
76	314	55	369	
113	303	39	342	
197	276	36	312	
140	230	42	272	
133	248	31	279	
134	270	39	309	
119	288	37	325	
207	308	46	354	
141	361	29	390	
127	241	28	269	
57	140	24	164	
34	143	20	163	
53	172	31	203	
39	129	19	148	
1.816	4.445	736	5.181	

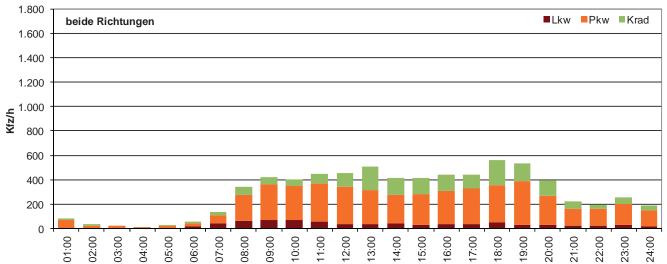


Abbildung 2-9: Querschnitt - Loretobrücke Tagesganglinie 09.07.2013

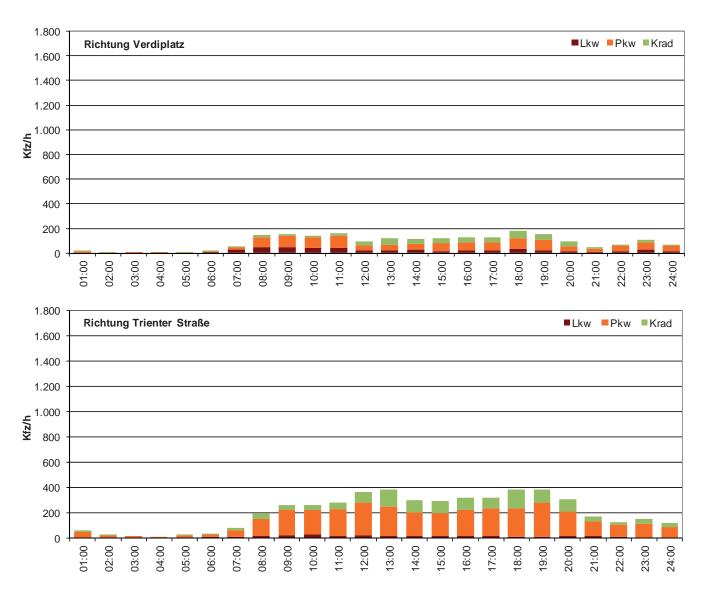


Abbildung 2-10: Querschnitt - Loretobrücke Tagesganglinie 09.07.2013 - richtungsgetrennt

#### R3 - Verdiplatz

#### Wochenganglinie (WG)

Die Wochenganglinie mit dem Erhebungstag ist in Stundenwerten der Kategorien Krad, Pkw und Lkw in Abbildung 2-11und richtungsgetrennt in Abbildung 2-12 dargestellt. Die höchsten Tagesverkehre Erhebungszeitraum wurden am Freitag 05.07.2013 21.343 Kfz/24h erhoben. Der Erhebungstag Dienstag 09.07.20103 mit 20.867 Kfz/24h liegt rund 6 % über der durchschnittlichen Verkehrsbelastung in der Erhebungswoche.

	Datum		
ı	Fr. 05.07.13		
ı	Sa. 06.07.13		
ı	So. 07.07.13		
ı	Mo. 08.07.13		
ı	Di. 09.07.13		
ı	Mi. 10.07.13		
	Do. 11.07.13		

R	Richtung Marconistraße				
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h		
1.167	8.600	667	9.267		
913	7.903	414	8.317		
682	6.076	218	6.294		
1.350	8.296	728	9.024		
1.186	8.273	836	9.109		
1.248	8.298	793	9.091		
1.315	8.316	789	9.105		

Richtung Garibaldistraße						
Krad/24h	Krad/24h Pkw/24h Lkw/24h Kfz/24h					
1.048	11.588	488	12.076			
683	10.426	292	10.718			
405	7.627	95	7.722			
971	11.428	502	11.930			
928	11.214	544	11.758			
1.026	11.365	545	11.910			
944	11.541	546	12.087			

beide Richtungen				
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h	
2.215	20.188	1.155	21.343	
1.596	18.329	706	19.035	
1.087	13.703	313	14.016	
2.321	19.724	1.230	20.954	
2.114	19.487	1.380	20.867	
2.274	19.663	1.338	21.001	
2.259	19.857	1.335	21.192	

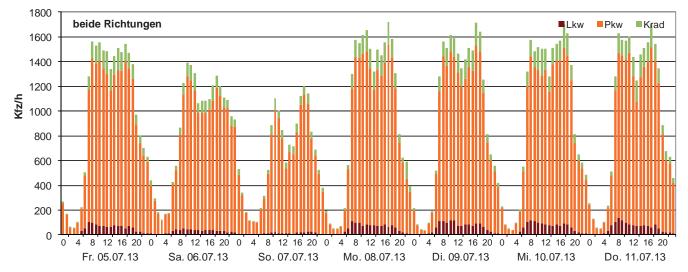


Abbildung 2-11: Querschnitt – Verdiplatz Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013

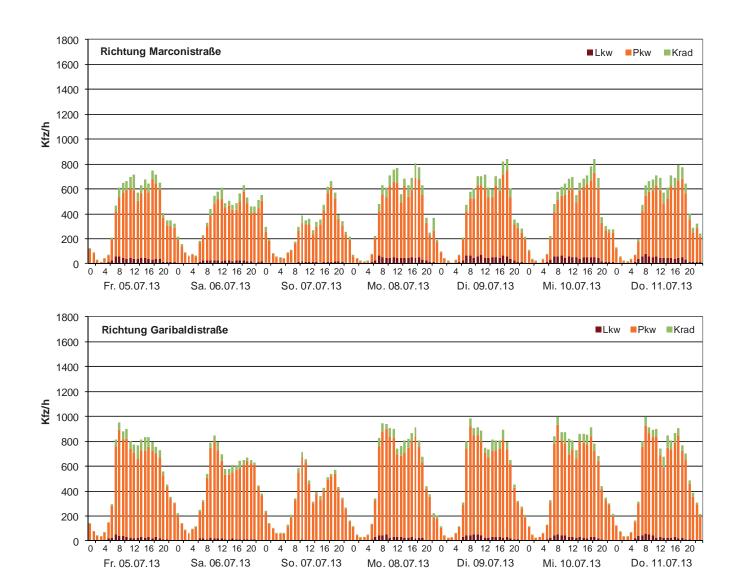


Abbildung 2-12: Querschnitt – Verdiplatz Wochenganglinie 05.07. – 11.07.2013 – richtungsgetrennt

#### Tagesganglinien (TG)

Die Tagesganglinie liegt für den gesamten Querschnitt und getrennt nach Fahrtrichtungen vor. (Abbildung 2-13 und Abbildung 2-14)

Die höchste Stundenbelastung trat mit 1.531 Kfz/h am Nachmittag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr auf. Die höchsten Belastungen einer Fahrtrichtung traten in Richtung Garibaldistraße am Vormittag zwischen 08.00 und 09.00 Uhr mit 920 Kfz/h auf, in Richtung Marco-

nistraße lag die höchste Belastung am Nachmittag mit 747 Kfz/h zwischen 18.00 und 19.00 Uhr.

Tagesganglinien (TG)

Stunde		Ri	chtung Ma	arconistra	ße	1	Ri	chtung Ga	ribaldistra	aße	1		beide Rid	chtungen	
Sturide		Krad	Pkw	Lkw	Kfz		Krad	Pkw	Lkw	Kfz		Krad	Pkw	Lkw	Kfz
04:00	 		00	4	04	1		407	_	407	1	40	407	- 4	400
01:00		7	90	1	91		9	107	0	107		16	197	1	198
02:00		1	39	2	41		4	38	0	38		5	77	2	79
03:00		2	16	1	17		0	24	0	24		2	40	1	41
04:00		0	8	1	9		1	24	2	26		1	32	3	35
05:00		1	24	5	29		3	55	7	62		4	79	12	91
06:00		2	52	13	65		8	103	9	112		10	155	22	177
07:00		15	174	24	198		17	258	33	291		32	432	57	489
08:00		57	353	64	417		60	696	47	743		117	1.049	111	1.160
09:00		57	458	65	523		61	876	44	920		118	1.334	109	1.443
10:00	l	82	476	47	523	1	61	792	52	844	1	143	1.268	99	1.367
11:00	l	67	570	62	632	1	59	798	55	853	1	126	1.368	117	1.485
12:00		72	556	75	631	1	80	759	44	803	1	152	1.315	119	1.434
13:00	ı	109	556	49	605	1	38	684	24	708	1	147	1.240	73	1.313
14:00	ı	76	483	48	531	1	64	646	26	672	1	140	1.129	74	1.203
15:00		65	479	54	533		91	695	30	725		156	1.174	84	1.258
16:00		76	574	54	628		74	701	30	731		150	1.275	84	1.359
17:00		98	542	43	585		68	709	30	739		166	1.251	73	1.324
18:00		105	647	68	715		76	791	25	816		181	1.438	93	1.531
19:00		96	688	59	747		58	703	34	737		154	1.391	93	1.484
20:00		70	491	42	533		32	593	22	615		102	1.084	64	1.148
21:00		37	291	27	318		28	417	11	428		65	708	38	746
22:00		39	276	14	290		10	300	10	310		49	576	24	600
23:00		32	242	10	252		12	256	5	261		44	498	15	513
24:00		20	188	8	196		14	189	4	193		34	377	12	389
Summe		1.186	8.273	836	9.109		928	11.214	544	11.758		2.114	19.487	1.380	20.867

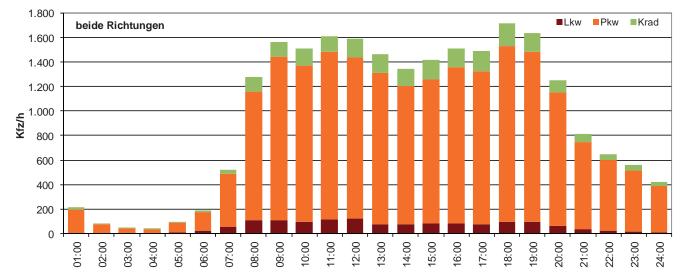


Abbildung 2-13: Querschnitt – Verdiplatz Tagesganglinie 09.07.2013

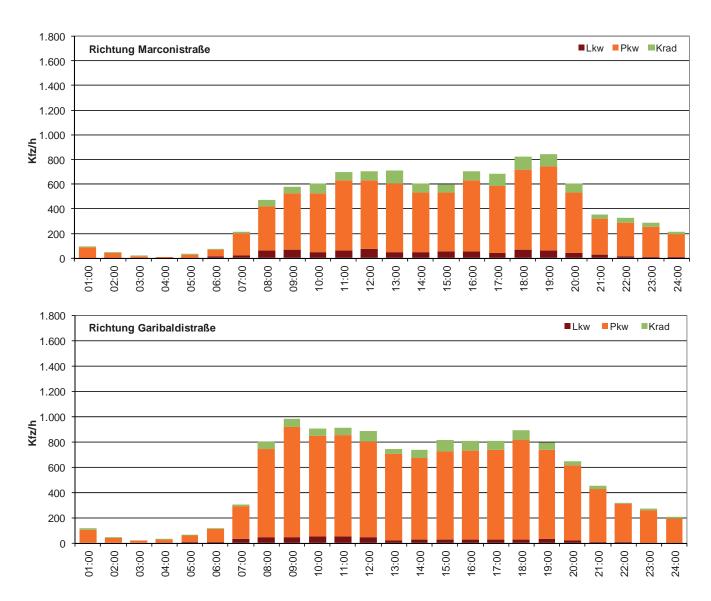


Abbildung 2-14: Querschnitt - Verdiplatz Tagesganglinie 09.07.2013 - richtungsgetrennt

#### R4 - Garibaldistraße

#### Wochenganglinie (WG)

Die Wochenganglinie mit dem Erhebungstag ist in Stundenwerten der Kategorien Krad, Pkw und Lkw in Abbildung 2-15 und richtungsgetrennt in Abbildung 2-16 dargestellt. Die höchsten Tagesverkehre im Erhebungszeitraum wurden am Donnerstag 11.07.2013 mit 17.610 Kfz/24h erhoben. Der Erhebungstag Dienstag 09.07.20103 mit 17.022 Kfz/24h liegt rund 7 % über der durchschnittlichen Verkehrsbelastung in der Erhebungswoche.

Datum
Fr. 05.07.13
Sa. 06.07.13
So. 07.07.13
Mo. 08.07.13
Di. 09.07.13
Mi. 10.07.13
Do. 11.07.13

R	Richtung Rittner Straße					
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h			
1.202	8.962	201	9.163			
706	8.187	177	8.364			
439	6.630	105	6.735			
666	9.363	455	9.818			
510	9.149	493	9.642			
582	9.202	493	9.695			
549	9.514	492	10.006			

Richtung Verdiplatz					
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h		
1.206	6.786	343	7.129		
885	6.792	284	7.076		
504	5.445	157	5.602		
1.108	6.691	554	7.245		
1.003	6.750	630	7.380		
1.112	5.802	522	6.324		
988	7.012	592	7.604		

beide Richtungen					
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h		
2.408	15.748	544	16.292		
1.591	14.979	461	15.440		
943	12.075	262	12.337		
1.774	16.054	1.009	17.063		
1.513	15.899	1.123	17.022		
1.694	15.004	1.015	16.019		
1.537	16.526	1.084	17.610		

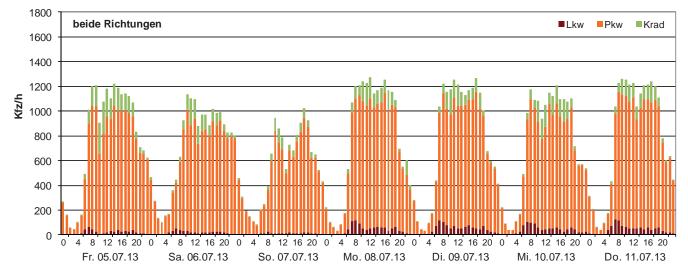


Abbildung 2-15: Querschnitt – Garibaldistraße Wochenganglinie 05.07. - 11.07.2013



Abbildung 2-16: Querschnitt – Garibaldistraße Wochenganglinie 05.07. - 11.07.2013 - richtungsgetrennt

#### Tagesganglinien (TG)

Die Tagesganglinie liegt für den gesamten Querschnitt und getrennt nach Fahrtrichtungen vor. (Abbildung 2-17 und Abbildung 2-18)

Die höchste Stundenbelastung trat mit 1.154 Kfz/h am Nachmittag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr auf. Die höchsten Belastungen einer Fahrtrichtung traten in Richtung Rittner Straße ebenfalls am Nachmittag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr mit 756 Kfz/h auf, in Richtung Verdiplatz lag die höchste Belastung am Vormittag mit 590 Kfz/h zwischen 08.00 und 09.00 Uhr.

01	Ri	chtung Ri	ttner Straf	3e
Stunde	Krad	Pkw	Lkw	Kfz
01:00	1	141	5	146
02:00	0	63	1	64
03:00	0	25	0	25
04:00	0	13	2	15
05:00	0	37	1	38
06:00	1	69	11	80
07:00	4	192	13	205
08:00	15	427	49	476
09:00	19	509	40	549
10:00	24	483	33	516
11:00	30	569	35	604
12:00	49	623	36	659
13:00	93	641	31	672
14:00	42	564	22	586
15:00	25	547	26	573
16:00	31	589	39	628
17:00	24	624	23	647
18:00	51	730	26	756
19:00	72	652	26	678
20:00	16	528	28	556
21:00	5	317	22	339
22:00	4	314	11	325
23:00	4	281	7	288
24:00	0	211	6	217
Summe	510	9.149	493	9.642

Richtung Verdiplatz					
Krad	Pkw	Lkw	Kfz		
4	129	2	131		
1	41	0	41		
0	15	4	19		
0	17	3	20		
2	44	7	51		
9	71	18	89		
11	160	61	221		
38	440	68	508		
65	525	65	590		
116	459	43	502		
172	351	16	367		
96	416	33	449		
76	352	21	373		
67	427	32	459		
59	437	37	474		
45	426	37	463		
66	415	37	452		
63	369	29	398		
59	324	18	342		
27	365	42	407		
11	299	20	319		
3	249	13	262		
10	237	15	252		
3	182	9	191		
1.003	6.750	630	7.380		

beide Richtungen					
Krad	Pkw	Lkw	Kfz		
5	270	7	277		
1	104	1	105		
0	40	4	44		
0	30	5	35		
2	81	8	89		
10	140	29	169		
15	352	74	426		
53	867	117	984		
84	1.034	105	1.139		
140	942	76	1.018		
202	920	51	971		
145	1.039	69	1.108		
169	993	52	1.045		
109	991	54	1.045		
84	984	63	1.047		
76	1.015	76	1.091		
90	1.039	60	1.099		
114	1.099	55	1.154		
131	976	44	1.020		
43	893	70	963		
16	616	42	658		
7	563	24	587		
14	518	22	540		
3	393	15	408		
1.513	15.899	1.123	17.022		

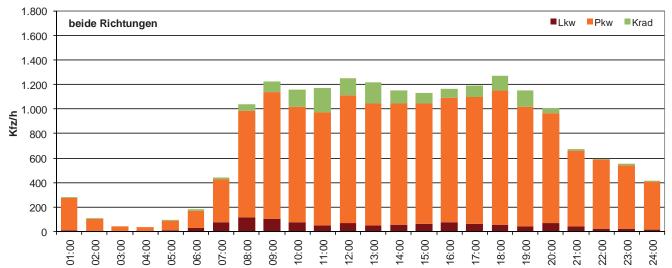


Abbildung 2-17: Querschnitt - Garibaldistraße Tagesganglinie 09.07.2013

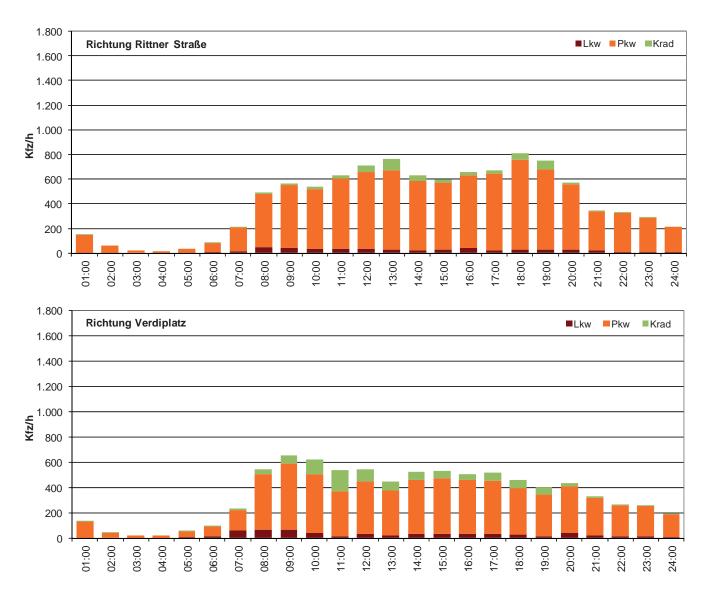


Abbildung 2-18: Querschnitt - Garibaldistraße Tagesganglinie 09.07.2013 - richtungsgetrennt

#### R 5 - Rittner Straße

#### Wochenganglinie (WG)

der Kategorien Krad, Pkw und Lkw in Abbildung 2-19 und richtungsgetrennt in Abbildung 2-20 dargestellt. Die höchsten Tagesverkehre im Erhebungszeitraum wurden am Donnerstag 11.07.2013 mit 12.770 Kfz/24h erhoben. Der Erhebungstag Dienstag 09.07.20103 mit 12.310 Kfz/24h liegt rund 4 % über der durchschnittlichen Verkehrsbelastung in der Erhebungswoche.

Datum				
Fr. 05.07.13				
Sa. 06.07.13				
So. 07.07.13				
Mo. 08.07.13				
Di. 09.07.13				
Mi. 10.07.13				
Do. 11.07.13				

Richtung Brennerstraße					
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h		
1.575	6.182	236	6.418		
989	6.011	187	6.198		
716	4.890	113	5.003		
1.800	5.816	268	6.084		
1.521	6.016	281	6.297		
1.941	5.852	225	6.077		
1.639	6.157	265	6.422		

Richtung Garibaldistraße						
Krad/24h	Krad/24h Pkw/24h Lkw/24h Kfz/24ł					
1.682	5.688	347	6.035			
1.218	5.751	290	6.041			
826	4.731	145	4.876			
1.640	5.627	325	5.952			
1.644	5.655	358	6.013			
1.642	5.123	306	5.429			
1.530	5.996	352	6.348			

beide Richtungen						
Krad/24h	Pkw/24h	Lkw/24h	Kfz/24h			
3.257	11.870	583	12.453			
2.207	11.762	477	12.239			
1.542	9.621	258	9.879			
3.440	11.443	593	12.036			
3.165	11.671	639	12.310			
3.583	10.975	531	11.506			
3.169	12.153	617	12.770			

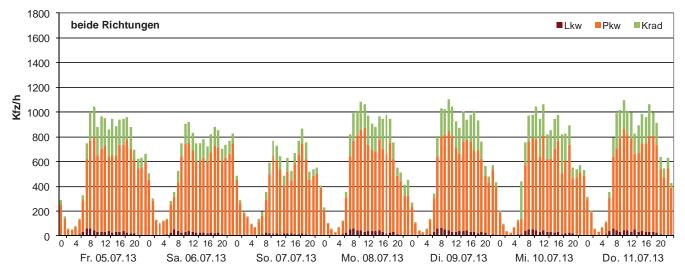


Abbildung 2-19: Querschnitt – Rittner Straße Wochenganglinie 05.07. - 11.07.2013

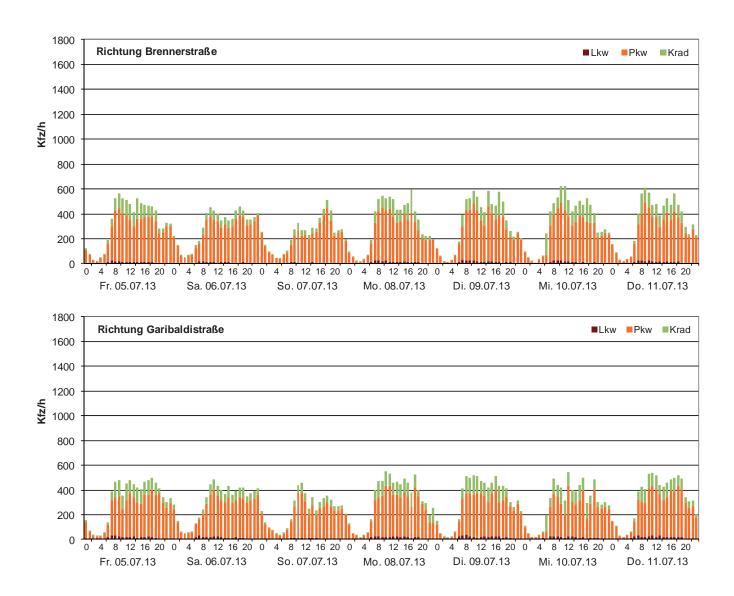


Abbildung 2-20: Querschnitt - Rittner Straße Wochenganglinie 05.07. - 11.07.2013 - richtungsgetrennt

#### Tagesganglinien (TG)

Die Tagesganglinie liegt für den gesamten Querschnitt und getrennt nach Fahrtrichtungen vor. (Abbildung 2-21 und Abbildung 2-22)

Die höchste Stundenbelastung trat mit 849 Kfz/h am Vormittag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr auf. Die höchsten Belastungen einer Fahrtrichtung traten in Richtung Rittner Straße Brennerstraße ebenfalls am Vormittag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr mit 486 Kfz/h auf,

in Richtung Garibaldistraße lag die höchste Belastung am Nachmittag mit 402 Kfz/h zwischen 16.00 und 17.00 Uhr.

Stunde	Richtung Brennerstraße					Richtung Garibaldistraße					beide Richtungen			
	Krad	Pkw	Lkw	Kfz		Krad	Pkw	Lkw	Kfz		Krad	Pkw	Lkw	Kfz
01:00	5	119	0	119		28	120	0	120		33	239	0	239
02:00	1	55	1	56		8	45	0	45		9	100	1	101
03:00	0	21	0	21		3	17	0	17		3	38	0	38
04:00	0	11	1	12		2	13	2	15		2	24	3	27
05:00	1	27	2	29		2	22	0	22		3	49	2	51
06:00	4	60	8	68		7	53	6	59		11	113	14	127
07:00	23	143	13	156		17	124	23	147		40	267	36	303
08:00	91	272	32	304		78	305	30	335		169	577	62	639
09:00	94	396	29	425		136	340	37	377		230	736	66	802
10:00	92	410	25	435		122	351	26	377		214	761	51	812
11:00	98	462	24	486		153	343	20	363		251	805	44	849
12:00	106	411	18	429		138	357	15	372		244	768	33	801
13:00	109	330	15	345		100	354	19	373		209	684	34	718
14:00	103	295	13	308		106	329	27	356		209	624	40	664
15:00	126	440	19	459		120	279	22	301		246	719	41	760
16:00	84	381	17	398		83	348	26	374		167	729	43	772
17:00	108	345	12	357		110	378	24	402		218	723	36	759
18:00	190	378	12	390		133	275	23	298		323	653	35	688
19:00	117	370	9	379		117	304	13	317		234	674	22	696
20:00	72	267	11	278		66	325	20	345		138	592	31	623
21:00	42	207	11	218		38	254	12	266		80	461	23	484
22:00	24	191	2	193		28	235	2	237		52	426	4	430
23:00	16	239	4	243		27	280	8	288		43	519	12	531
24:00	15	186	3	189		22	204	3	207		37	390	6	396
Summe	1.521	6.016	281	6.297		1.644	5.655	358	6.013		3.165	11.671	639	12.310

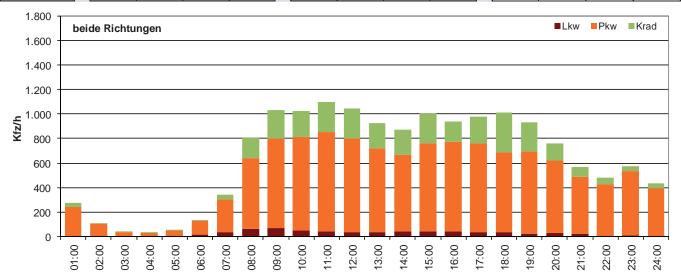


Abbildung 2-21: Querschnitt - Rittner Straße Tagesganglinie 09.07.2013

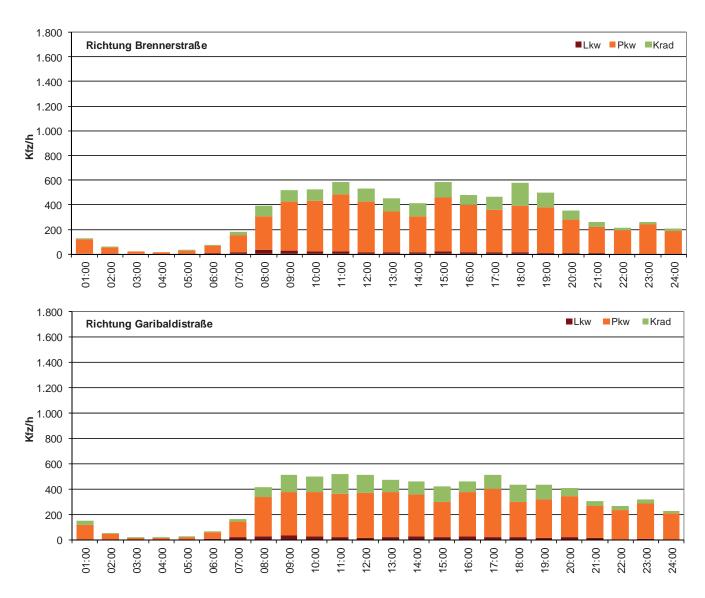


Abbildung 2-22: Querschnitt - Rittner Straße Tagesganglinie 09.07.2013 - richtungsgetrennt

#### 2.2.2 Händische Querschnittszählungen

An zwei Querschnitten Q1 - Bahnhofallee und Q2 - Laurinstraße wurden am Erhebungstag, Dienstag 09.07.2013 zu den Zählzeiten 10.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr gezählt. Es wurde nach den angeführten Fahrzeugarten unterschieden (Pkw, Taxi, Lkw, Bus, SASA, SAD, Motorrad/Moped und Rad) und zusätzlich wurden die querenden Fußgänger erhoben.

Die Ergebnisse der händischen Querschnittszählungen der zwei Querschnitte vom 09.Juli 2013 sind in Abbildung 2-23 bis Abbildung 2-26 dargestellt.

Am Querschnitt Q1 – Bahnhofallee wurden am Vormittag zwischen 10.00 – 12.00 Uhr 639 Kfz/2h gezählt, 62 % in Richtung Waltherplatz und 38 % in Richtung Bahnhof, zusätzlich wurden 32 Motorräder/Mopeds und 82 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 690 Fußgänger.

Am Querschnitt Q2 – Laurinstraße wurden am Vormittag zwischen 10.00 - 12.00 Uhr 531 Kfz/2h gezählt, 65 % in Richtung Bahnhof und 35 % in Richtung Waltherplatz, zusätzlich wurden 110 Motorräder/Mopeds und 101 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 785 Fußgänger.

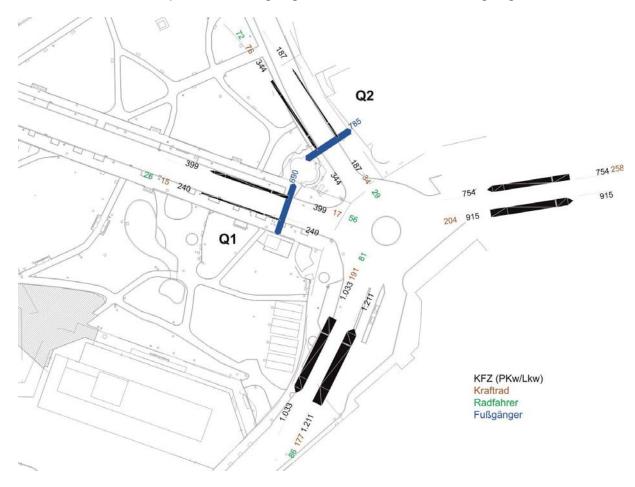


Abbildung 2-23: Querschnittsbelastung Vormittag 10.00 – 12.00 Uhr [Kfz/2h]

Am Querschnitt Q1 - Bahnhofallee wurden am Mittag zwischen 13.00 – 15.00 Uhr 494 Kfz/2h gezählt, 56 % in Richtung Waltherplatz und 44 % in Richtung Bahnhof, zusätzlich wurden 23 Motorräder/Mopeds und 87 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 475 Fußgänger.

Am Querschnitt Q2 – Laurinstraße wurden am Mittag zwischen 13.00 - 15.00 Uhr 360 Kfz/2h gezählt, 53 % in Richtung Bahnhof und 47 % in Richtung Waltherplatz, zusätzlich wurden 107 Motorräder/Mopeds und 61 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 640 Fußgänger.

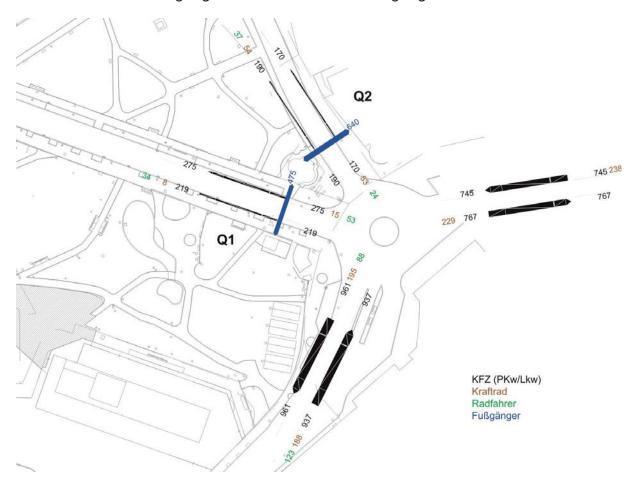


Abbildung 2-24: Querschnittsbelastung Mittag 13.00 – 15.00 Uhr [Kfz/2h]

Am Querschnitt Q1 – Bahnhofallee wurden am Nachmittag zwischen 16.00 – 18.00 Uhr 485 Kfz/2h gezählt, 56 % in Richtung Waltherplatz und 44 % in Richtung Bahnhof, zusätzlich wurden 33 Motorräder/Mopeds und 95 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 410 Fußgänger.

Am Querschnitt Q2 – Laurinstraße wurden am Nachmittag zwischen 16.00 - 18.00 Uhr 439 Kfz/2h gezählt, 78 % in Richtung Bahnhof und 22 % in Richtung Waltherplatz, zusätzlich wurden 150 Motorräder/Mopeds und 86 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 580 Fußgänger.

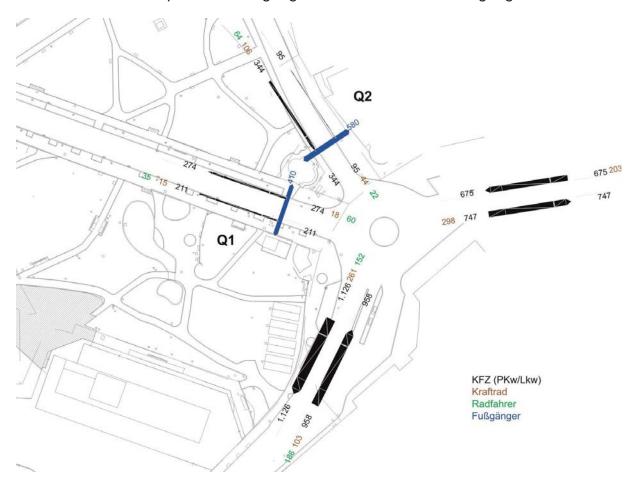


Abbildung 2-25: Querschnittsbelastung Nachmittag 16.00 – 18.00 Uhr [Kfz/2h]

Am Querschnitt Q1 - Bahnhofallee wurden innerhalb der 6 Erhebungsstunden 1.654 Kfz/6h gezählt, 59 % in Richtung Waltherplatz und 41 % in Richtung Bahnhof, zusätzlich wurden 88 Motorräder/Mopeds und 263 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 1.575 Fußgänger.

Am Querschnitt Q2 - Laurinstraße wurden innerhalb der 6 Erhebungsstunden 1.330 Kfz/6h gezählt, 66 % in Richtung Bahnhof und 34 % in Richtung Waltherplatz, zusätzlich wurden 308 Motorräder/Mopeds und 307 Radfahrer erhoben sehr stark ist der zur Bahnhofallee querende Fußgängerstrom mit rund 2.005 Fußgänger.

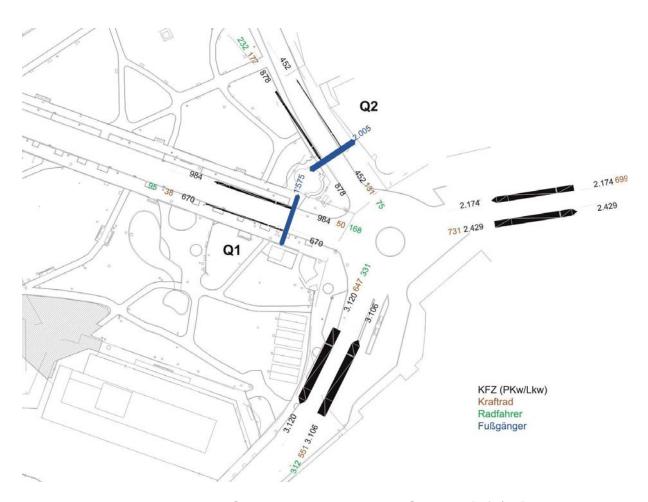


Abbildung 2-26: Querschnittsbelastung 6 Stunden [Kfz/6h]

#### 2.2.3 Knotenstromzählungen

Ergänzend zu den automatischen und händischen Querschnittszählstellen wurde an vier Knotenpunkten Knotenstromzählungen über insgesamt 6 Stunden durchgeführt. Es wurde nach den angeführten Fahrzeugarten unterschieden (Pkw, Taxi, Lkw, Bus, SASA, SAD, Motorrad/Moped und Rad) und zusätzlich wurden die querenden Fußgänger und querenden Radfahrer erhoben.

Die Ergebnisse der Knotenstromzählungen der vier Knoten vom 09.Juli 2013 sind in Abbildung 2-27 bis Abbildung 2-30 in Kfz72h und in Abbildung 2-30 in Kfz/6h dargestellt.

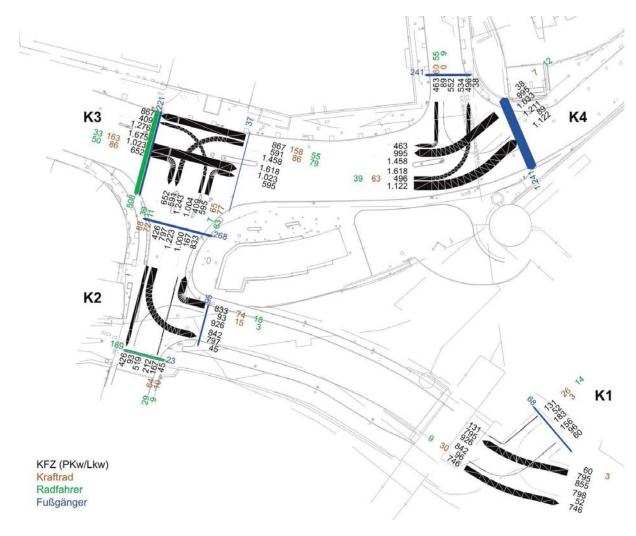


Abbildung 2-27: Knotenströme Vormittag 10.00 – 12.00 Uhr [Kfz/2h]

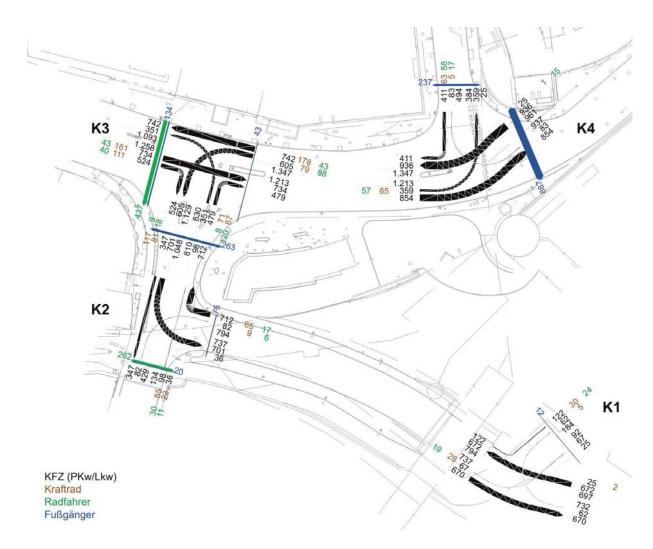


Abbildung 2-28: Knotenströme Mittag 13.00 – 15.00 Uhr [Kfz/2h]

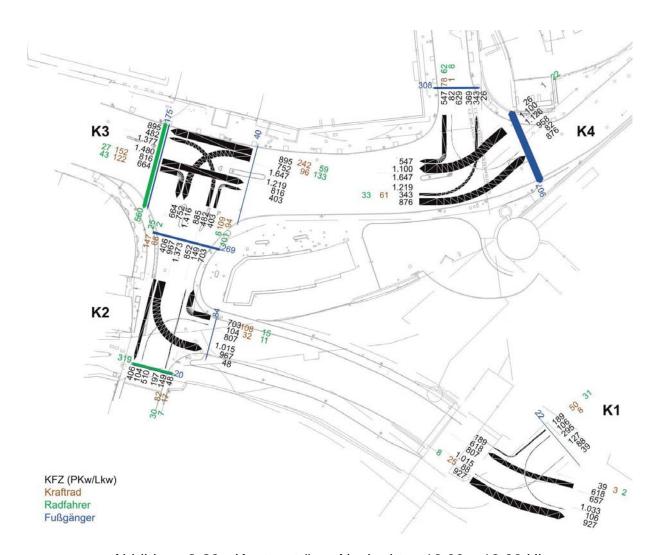


Abbildung 2-29: Knotenströme Nachmittag 16.00 – 18.00 Uhr [Kfz/2h]

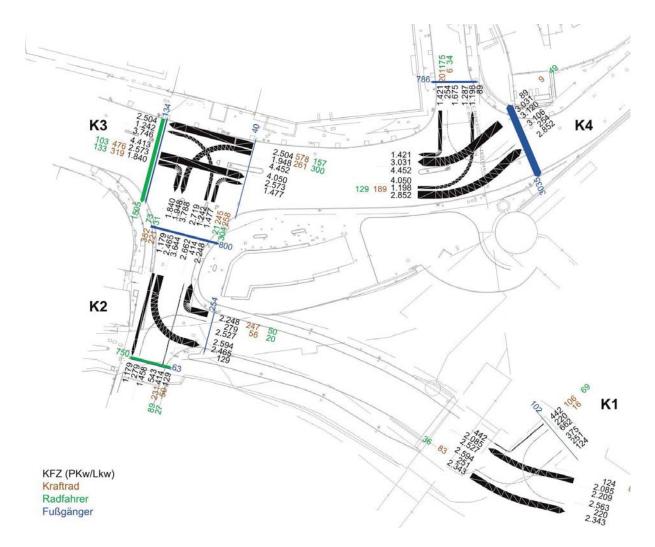


Abbildung 2-30: Knotenströme 6 Stunden [Kfz/6h]

# 2.2.4 Erhebungen im ÖV

Der öffentliche Verkehr im Planungsgebiet umfasst Fahrten der städtischen Buslinien (SASA) und der regionalen Buslinien (SAD). Das städtische Streckennetz (SASA) ist in Abbildung 2-31 grafisch dargestellt, die aktuellen Fahrpläne wurden ausgewertet.

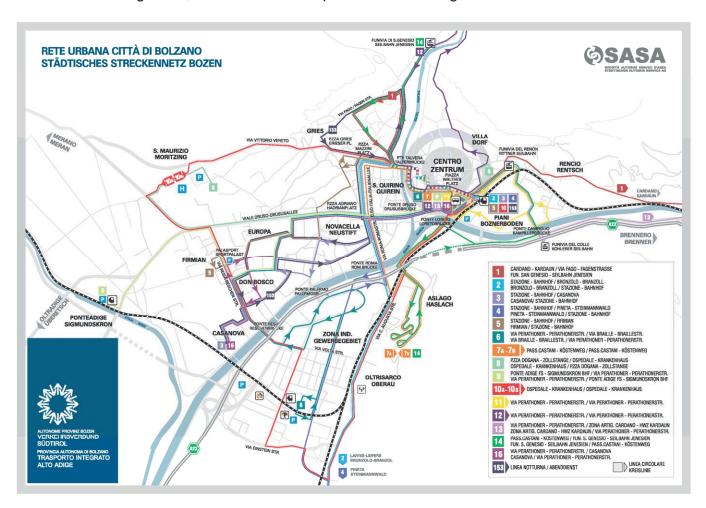


Abbildung 2-31: Städtisches Streckennetz Bozen – SASA

Am Erhebungstag, Dienstag den 09. Juli 2013 wurde parallel zu den Knotenstromzählungen während des 3 mal 2-stündigen Erhebungszeitraumes (10.00-12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr) alle Ein- und Ausfahrten am Busbahnhof erhoben. In Abbildung 2-32 sind die Ergebnisse dargestellt.

Innerhalb des Erhebungszeitraumes von 6 Stunden fahren 120 Busse der SAD und 35 Busse der SASA bei der Einfahrt Garibaldistraße in den Busbahnhof ein und 106 Busse der SAD und 33 Busse der SASA in der Perathoner-Straße aus. Insgesamt fahren pro Stunde durchschnittlich 25 Busse ein und aus.

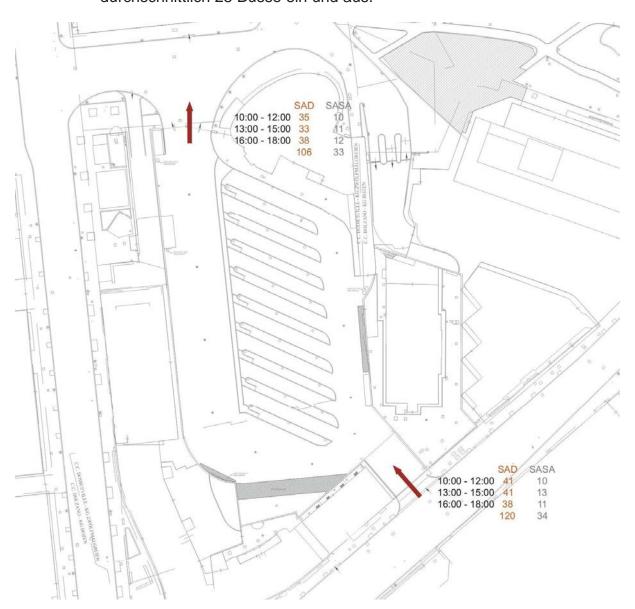


Abbildung 2-32: Ein- und Ausfahrten Busbahnhof 09.07.2013



Abbildung 2-33: SASA Streckennetz – Zentrum

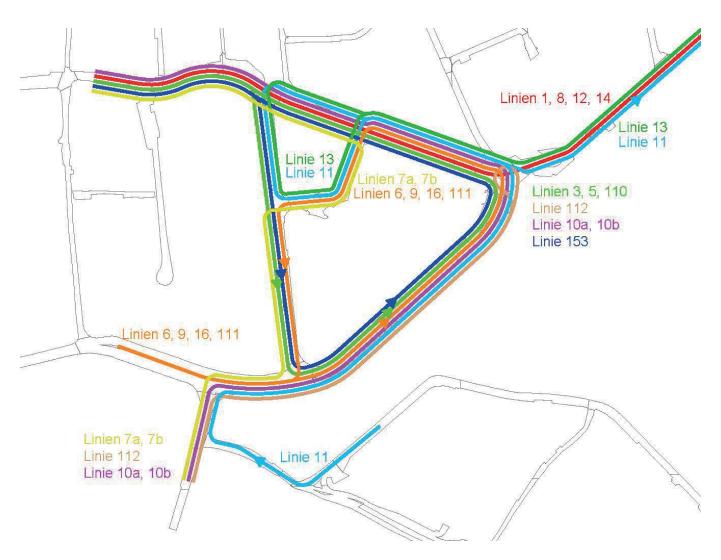


Abbildung 2-34: SASA Streckenführung im Bahnhofsbereich

## 2.2.5 Erhebungen im ruhenden Verkehr

Folgende Parkgaragen liegen im unmittelbaren Nahbereich des geplanten Kaufhauses Bozen.

Parkgarage	Lage	Stellplätze	
P1 - Perathoner	Perathoner-Straße	159 Dauer	
P2 - City Garage	Perathoner-Straße	240	
P3 - Waltherplatz	Bahnhofsallee / Südtirolerstraße	410	
P5 - Laurin	Laurinstraße	98	
P6 - Central Parking	Bahnhofsplatz	460	
P8 - Bozen Mitte	JMayr-Nusser-Weg	950 + 315 Dauer	
Handelskammer	Südtirolerstraße	250 nicht öffentlich	

Tabelle 2-1: Parkgaragen im Planungsgebiet

Für drei öffentliche Parkgaragen (Waltherplatz, City Garage und Bozen Mitte) im Planungsgebiet konnten Ganglinien der Ein- und Ausfahrten für den Monat Juli 2013, der Erhebungswoche 05.07. -11.07.2013 und den Erhebungstag Dienstag, der 09.07.2013 ausgewertet werden (Daten vom Auftraggeber bzw. der Stadt Bozen zur Verfügung gestellt).

In Tabelle 2-2 sind die Ein- und Ausfahrten der Parkgaragen für den Juli 2013 aufgelistet.

Bei der Parkgarage Waltherplatz wurden insgesamt rund 38.500 Einbzw. Ausfahrten im Juli 2013 gezählt. Am Erhebungstag Dienstag, der 09.07.2013 wurden rund 1.450 Ein- bzw. Ausfahrten gezählt, dieser Wert liegt um 17 % über der durchschnittlichen Tag im Juli 2013 mit 1.240 Ein- bzw. Ausfahrten.

Bei der Parkgarage City Garage wurden insgesamt rund 11.500 Einbzw. Ausfahrten im Juli 2013 gezählt. Am Erhebungstag Dienstag,

der 09.07.2013 wurden rund 370 Ein- bzw. Ausfahrten gezählt, dieser Wert liegt genau beim durchschnittlichen Ein- bzw. Ausfahrten von 370.

Bei der Parkgarage Bozen Mitte wurden insgesamt rund 35.000 Einbzw. Ausfahrten im Juli 2013 gezählt. Am Erhebungstag Dienstag, der 09.07.2013 wurden rund 1.320 Ein- bzw. Ausfahrten gezählt, dieser Wert liegt um 17 % über der durchschnittlichen Ein- bzw. Ausfahrten von 1.130.

Datum	Waltherplatz		City G	City Garage		Bozen Mitte	
Datum	Einfahrt	Ausfahrt	Einfahrt	Ausfahrt	Einfahrt	Ausfahrt	
Mo. 01.07.13	1.273	1.245	333	320	984	978	
Di. 02.07.13	1.246	1.244	339	336	1.028	1.022	
Mi. 03.07.13	1.564	1.559	440	438	1.715	1.721	
Do. 04.07.13	1.269	1.256	355	347	1.010	1.004	
Fr. 05.07.13	1.390	1.265	342	341	989	960	
Sa. 06.07.13	1.515	1.511	481	449	1.582	1.505	
So. 07.07.13	428	593	161	196	229	343	
Mo. 08.07.13	1.293	1.291	346	344	1.203	1.199	
Di. 09.07.13	1.454	1.418	370	366	1.320	1.323	
Mi. 10.07.13	1.613	1.617	503	502	1.818	1.814	
Do. 11.07.13	1.299	1.306	345	343	1.042	1.039	
Fr. 12.07.13	1.395	1.310	333	330	1.020	1.011	
Sa. 13.07.13	1.211	1.200	369	375	1.106	1.095	
So. 14.07.13	387	492	161	162	210	231	
Mo. 15.07.13	1.274	1.276	405	395	1.259	1.243	
Di. 16.07.13	1.299	1.276	356	352	1.088	1.099	
Mi. 17.07.13	1.438	1.444	439	440	1.342	1.341	
Do. 18.07.13	1.629	1.636	456	455	1.838	1.832	
Fr. 19.07.13	1.451	1.368	389	389	1.285	1.267	
Sa. 20.07.13	1.102	1.113	387	387	1.026	1.027	
So. 21.07.13	481	540	210	211	245	263	
Mo. 22.07.13	1.270	1.263	390	388	1.163	1.161	
Di. 23.07.13	1.317	1.313	411	407	1.314	1.308	
Mi. 24.07.13	1.469	1.464	448	444	1.338	1.316	
Do. 25.07.13	1.381	1.386	407	397	1.124	1.144	
Fr. 26.07.13	1.540	1.449	381	377	1.193	1.143	
Sa. 27.07.13	975	1.035	301	299	871	911	
So. 28.07.13	360	423	147	155	213	218	
Mo. 29.07.13	1.524	1.521	524	512	2.272	2.211	
Di. 30.07.13	1.348	1.313	450	449	1.113	1.105	
Mi. 31.07.13	1.285	1.287	474	474	1.095	1.100	
Summe	38.480	38.414	11.453	11.380	35.035	34.934	

Tabelle 2-2: Ein- und Ausfahrten Juli 2013

In Tabelle 2-3 sind die Ein- und Ausfahrten der Parkgaragen für den Erhebungstag Dienstag, der 09.07.2013 aufgelistet.

Bei der Parkgarage Waltherplatz wurden Einfahrten mit über 100 Kfz/h am Vormittag von 9.00 - 12.00 Uhr und am Nachmittag von 15.00 - 18.00 Uhr erhoben, die stärkste Einfahrt erfolgte von 10.00 -11.00 Uhr mit 201 Kfz/h. Die stärkste Ausfahrt war von 17.00 -18.00 Uhr mit 152 Kfz/h.

Bei der Parkgarage City Garage erfolgte die stärkste Einfahrt von 11.00 - 12.00 Uhr mit 65 Kfz/h und die stärkste Ausfahrt von 14.00 -15.00 Uhr mit 48 Kfz/h.

Bei der Parkgarage Waltherplatz wurden Einfahrten mit über 100 Kfz/h am Vormittag von 9.00 - 12.00 Uhr und am Nachmittag von 15.00 - 17.00 Uhr erhoben, die stärkste Einfahrt erfolgte von 10.00 -11.00 Uhr mit 271 Kfz/h. Die stärkste Ausfahrt war von 12.00 -13.00 Uhr mit 149 Kfz/h.

Stunde	Waltherplatz		City C	City Garage		Bozen Mitte	
	Einfahrt	Ausfahrt	Einfahrt	Ausfahrt	Einfahrt	Ausfahrt	
01:00	0	1	0	2	1	1	
02:00	0	0	0	2	1	3	
03:00			0	0	0	0	
03.00	0	0	0	0	1	1	
05:00	0	0	0	0	2	0	
06:00	2	0	1	0	1	0	
07:00	1	1	6	1	3	0	
08:00	21	7	17	2	22	2	
09:00	79	20	23	3	88	6	
10:00	172	49	24	9	155	32	
11:00	201	90	58	14	281	68	
12:00	153	150	65	23	172	110	
13:00	89	137	21	25	75	149	
14:00	87	120	37	31	56	148	
15:00	116	100	29	48	91	116	
16:00	121	119	14	45	104	117	
17:00	110	132	35	39	120	114	
18:00	121	152	14	42	78	144	
19:00	75	132	15	32	34	131	
20:00	45	79	6	28	16	89	
21:00	39	45	2	7	14	38	
22:00	12	34	1	6	5	20	
23:00	7	34	1	4	0	15	
24:00	3	16	1	3	0	19	
Summe	1.454	1.418	370	366	1.320	1.323	

Tabelle 2-3: Ein- und Ausfahrten Dienstag 09.07.2013

In den Abbildungen 2-33 bis 2-41 sind die Ganglinien der drei betrachteten Garagen mit der Unterscheidung Ein- / Ausfahrt dargestellt.

# Parkgarage Waltherplatz

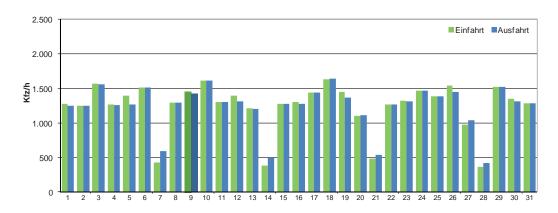


Abbildung 2-35: Parkgarage Waltherplatz - Monatsganglinie Juli 2013

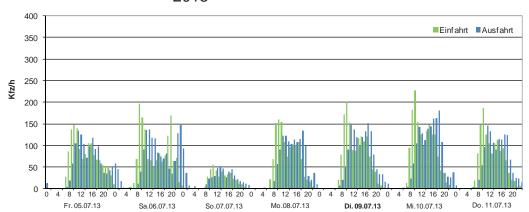


Abbildung 2-36: Parkgarage Waltherplatz – Wochenganglinie 05.07 – 11.07.2013

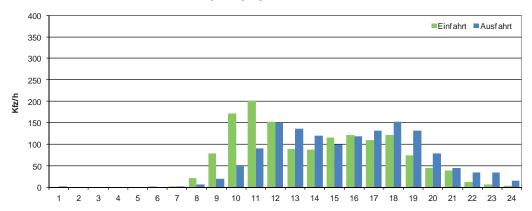


Abbildung 2-37: Parkgarage Waltherplatz - Tagesganglinie Di. 09.07.2013

# Parkgarage City Garage

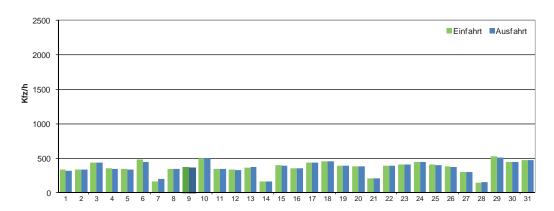


Abbildung 2-38: Parkgarage City Garage - Monatsganglinie Juli 2013

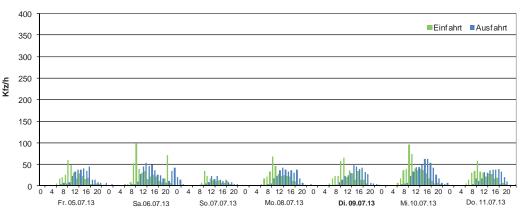


Abbildung 2-39: Parkgarage City Garage – Wochenganglinie 05.07 -11.07.2013

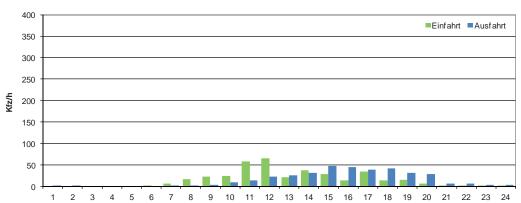


Abbildung 2-40: Parkgarage City Garage - Tagesganglinie Di. 09.07.2013

# Parkgarage Bozen Mitte

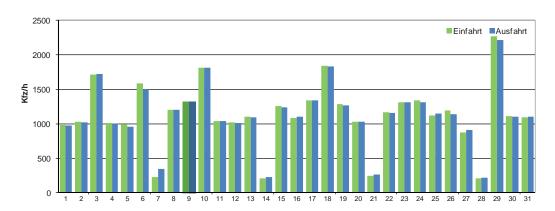


Abbildung 2-41: Parkgarage Bozen Mitte - Monatsganglinie Juli 2013

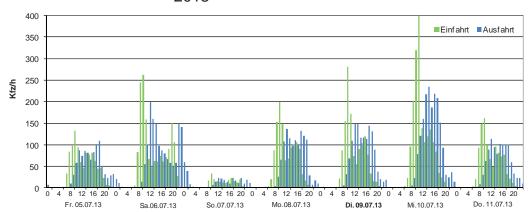


Abbildung 2-42: Parkgarage Bozen Mitte – Wochenganglinie 05.07 -11.07.2013

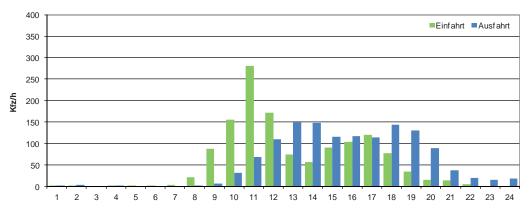


Abbildung 2-43: Parkgarage Bozen Mitte - Tagesganglinie Di. 09.07.2013

Abbildung 2.42 zeigt eine Übersicht aller Zentrumsgaragen sowie Bozen Mitte mit den Ein- und Ausfahrten für einen Werktag im Juli 2013 (gerundete und angenommene Werte). Die Summe aller Zufahrten der Garagen im Zentrum nördlich der Bahn beträgt ca. 2.350 Pkw/24h. In der Überarbeitung 2014 wurde auch die Garage Central Parking am Bahnhofsplatz mit 460 Stellplätzen in die Betrachtung aufgenommen wobei 900 Ein- und 900 Ausfahrten angenommen wurden (mittlerer 2-facher Umschlag) damit steigt die Summe der Zufahrten der Garagen im Zentrumsbereich auf ca. 3.250 Pkw/24h an.

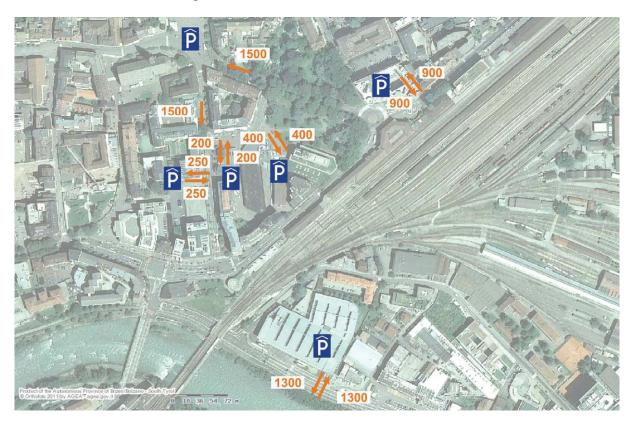


Abbildung 2-44: Ein- und Ausfahrten der öffentlichen Parkgaragen im Planungsgebiet Di. 09.07.2013 [Kfz724h]

### 2.3 Streckenbelastungen im MIV – Bestand

In Abbildung 2-45 sind die Ergebnisse der Querschnitts-und Knotenstromzählungen als Streckenbelastungen zusammengefasst, hochgerechnet und in Kfz/24h dargestellt. Die Hochrechnung der 6-Erhebugsstunden zu Tageswerten erfolgt über die Querschnittszählungen wobei im Mittel ein Faktor von 2,56 angesetzt wurde. Die er-

rechneten Streckenbelastungen des Erhebungstages stellen eine durchschnittlichen Werktag im Juli 2013 dar. Die höchsten Belastungen treten in der westlichen Zufahrt zum Verdiplatz mit über 20.000 Kfz/24h auf, hohe Belastungen über 15.000 Kfz/24h liegen auch in der Garibaldistraße vor.

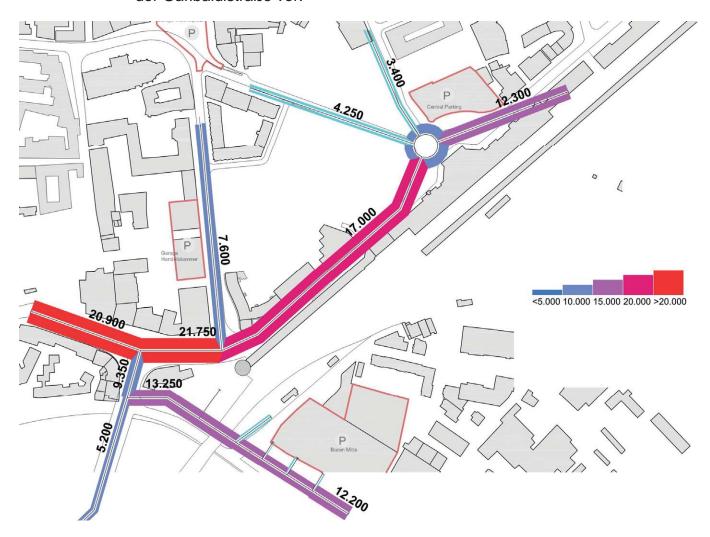


Abbildung 2-45: Streckenbelastungen Bestand – Phase 1 (Kfz/24h)

#### 3 KAUFHAUS BOZEN / KONZEPT VERKEHR

## 3.1 Grundlagen

- Busbahnhof Rittner Straße Dez. 14
- Funktionsplan Verkehr KH Bozen, Dez. 14
- Bahnhofsareal Podrecca, Stand 19.2.13

## 3.2 Projekt Kaufhaus Bozen aus verkehrsplanerischer Sicht

Im Zuge des Projekts Kaufhaus Bozen wird das Areal zwischen Verdiplatz, Garibaldistraße, Bahnhofsallee und Südtirolerstraße weitgehend neu gestaltet und die Verkehrsabwicklung im Umfeld neu organisiert. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Bestand sind:

- Errichtung einer neuen Zufahrt von der Mayr-Nusser-Straße über einen Tunnel unterhalb des Verlaufs der Südtirolerstraße direkt zum KH Bozen
- Unterirdische Anbindung der Garagen KH Bozen, Waltherplatz und Handelskammer über die neue Anbindung in der Mayr-Nusser-Straße als Verlängerung des Stichtunnels
- Verlegung des Busbahnhofs (SAD außerstädtische regionale Linien) in die Rittner Straße südwestlich der Rittnerbahn
- Anbindung für die Anlieferung zum KH Bozen über den Tunnel
- Neuanordnung der Bushaltestellen (SASA städtische Linien und SAD - außerstädtische - regionale Linien) am Bahnhofvorplatz bzw. in der Garibaldistraße, Verlegung der Wartepositionen in die Rittner Straße
- Bahnhofsallee wird Boulevard (Kfz-verkehrsfrei, nur Fußgänger und Radfahrer)
- Weitgehende Verkehrsberuhigung der Südtirolerstraße (nur OV)
- Niveaufreie Radweg- und Fußwegführung vom Eisackradweg / Promenade mittels einer Überführung der Mayr-Nusser-Straße ins Zentrum und zum Bahnhof

• Abrücken der Bebauung im Bereich des Bahnhofsplatzes von der Garibaldistraße

Das Verkehrsprojekt wurde aufbauend auf den Mobilitätsplan 2020 für Bozen und in Abstimmung mit dem Siegerprojekt des Bahnhofsprojekt-wettbewerbes ARBO von Architekt Boris Podrecca erstellt.

# 3.3 Funktionsplanung – Verkehrsführung

In Abbildung 3-1 bis Abbildung 3-6 ist die Funktionsplanung - Verkehrsführung als Übersicht sowie für die einzelnen Abschnitte dargestellt.



Funktionsplan Verkehr – Übersicht Abbildung 3-1:



Funktionsplan Verkehr – Verdiplatz Abbildung 3-2:



Abbildung 3-3: Funktionsplan Verkehr – Bahnhofsplatz



Abbildung 3-4: Funktionsplan Verkehr – Perathonerstraße



Abbildung 3-5: Funktionsplan Verkehr – Südtirolerstraße



Abbildung 3-6: Funktionsplan Verkehr – Busbahnhof

### 3.3.1 Motorisierter Individualverkehr

- Die Anbindung des KH Bozen erfolgt über einen neuen Knoten (mit VLSA) in der in Mayr-Nusser-Straße mit einem Zufahrtstunnel unter der Südtirolerstraße.
- Alle Zentrumsgaragen (mit Ausnahme der Garage Central Parking) können künftig über diesen Tunnel erschlossen werden, der im Süden am VLSA-geregelten Knoten in der Mayr-Nusser-Straße angebunden wird. Für die Garage KH Bozen steht eine zusätzliche Rampe in der Garibaldistraße für den Verkehr aus Nordosten zur Verfügung.
- Die Tankstelle am Verdiplatz bleibt erhalten und kann einer neuen Nutzung zugeführt werden (Sanierung der Tankstelle, Infocenter, Fahrraddepot und Garten - Entwurf 19.6.2013, Arch. Benedikter & Zancan).
- Die Hauptverkehrsachse für den MIV bildet künftig der Straßenzug Mayr-Nusser-Straße, Marconi-Straße und Drususallee
- Der Bereich Verdiplatz (3 Knotenpunkte mit Südtirolerstraße) bzw. die Einfahrt Mayr-Nusser-Straße und die unterirdische Tunnelabzweigung werden mit einer koordinierten, verkehrsabhängigen Signalsteuerung ausgestattet, um einerseits die Verkehrsströme bestmöglich abwickeln zu können und andererseits die Bevorrangung der Busse zu ermöglichen.
- Die Garibaldistraße und damit die Zufahrt zum Bahnhof wird verkehrsberuhigt (entlastet).
- Die vorgesehene Planung ist mit dem Podrecca Projekt verträglich, die geplante Rampe in der Garibaldistraße ist im Funktionsplan dargestellt.

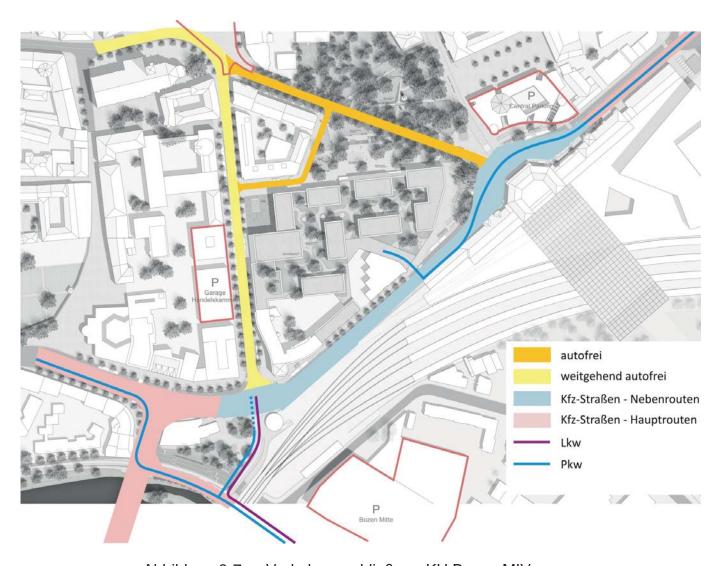


Abbildung 3-7: Verkehrserschließung KH Bozen MIV

### 3.3.2 Öffentlicher Verkehr

- Die Busse der SAD (Regionalverkehr) werden künftig zum neuen Busbahnhof in der Rittner Straße geführt, wo sie ihre Endhaltestelle haben, die Gelenksbusse (Metro-Busse) werden zu einer neuen Endhaltestelle direkt vor einem neuen Kreisverkehr bei der Rittnerbahn geführt. Neben dem großzügigen Mittelbahnsteig sind ausreichende Wartepositionen für Busse vorhanden.
- Die Bushaltestellen am Bahnhofsplatz werden neu organisiert; die beiden Haltestellen direkt vor dem Bahnhof sind künftig reine Ausstiegshaltestellen (Ausstieg auf Bahnhofseite) und die gegenüber angeordneten Haltestellen sind künftig Einstiegshaltestellen, wobei die östliche der beiden für die SAD (Regionalverkehr) und die westliche für die SASA (Stadtverkehr) vorgesehen sind.
- An der Rittner Straße nördlich des Bahnhofs ist eine Abstellbucht (Wartepositionen für SASA-Busse) mit 90 m Länge geplant.
- Die Busspur in Richtung Bahnhof in der Garibaldistraße wird vom Verdiplatz bis zum Bahnhof durchgehend geführt.
- Der Bahnhofsplatz wir mit einer Akzentuierung als Platz, über den eine Straße führt, neu gestaltet.
- Südwestlich des Bahnhofs wird ein Taxistandplatz ausgewiesen.
- Eine Kiss&Ride-Zone wird nordöstlich des Bahnhofs vorgesehen.



Abbildung 3-8: Verkehrserschließung ÖV

## 3.3.3 Fußgänger und Radverkehr

- Vom Eisackufer aus führt ein neuer Fuß- und Radweg niveaufrei über eine Überführung der Mayr-Nusser-Straße ins Zentrum, zum KH Bozen und entlang der Garibaldistraße bis zum Bahnhof, wodurch neben dem Kaufhaus und dem Bahnhof auch der gesamte östliche Altstadtbereich an die Hauptroute entlang des Eisacks angebunden wird. In der Garibaldistraße ist bis zur Engstelle ein eigener Radweg möglich.
- Die Unterführung der Lorettobrücke ist für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen, wodurch ein durchgehender Radweg entlang des Eisacks entsteht.
- Südtirolerstraße, Perathonerstraße und Bahnhofsallee sowie auch der Bahnhofsvorplatz werden aufgrund der Verkehrsberuhigung und der Entlastung für den Fußgänger- und Radverkehr attraktiver.
- Der Bereich der Tankstelle am Verdiplatz kann einer neuen Nutzung zugeführt werden, die den Bereich vor allem für Fußgänger und Radfahrer attraktiver macht (Sanierung der Tankstelle, Infocenter, Fahrraddepot und Garten - Entwurf 19.6.2013, Arch. Benedikter & Zancan)
- Die Anzahl der Radabstellplätze im Bestand beträgt im engeren untersuchten Bereich (Bahnhof / Busbahnhof / Südtirolerstraße) rund 470. Im Konzept sind in diesem Bereich über 1.000 Fahrradabstellplätze vorgesehen, die zum Großteil bereits in das Konzept der Landschaftsplanung aufgenommen wurden.

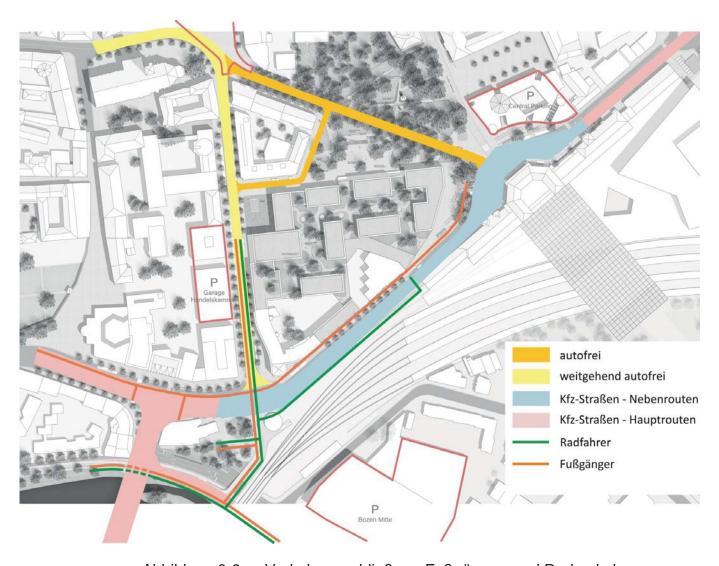


Abbildung 3-9: Verkehrserschließung Fußgänger- und Radverkehr

### 3.3.4 Busbahnhof

- Die Zufahrt zum neuen Regionalbusbahnhof in der Rittner Straße erfolgt über den neuen Kreisverkehr Raiffeisenstraße. Direkt beim Kreisverkehr ist ein Sevice-Gebäude mit Schalter, Warteraum, Aufenthaltsraum und WCs vorgesehen. Angeordnet sind auch Car-Sharing Parkplätze direkt angrenzend an das geplante Gebäude.
- Der Busbahnhof wird mit einem großzügigen Inselbahnsteig ausgeführt und verfügt über Bussteigplätze für 12 Busse.
- Im Bereich des Busbahnhofs können zudem ca. 9 Warteplätze angeordnet werden.
- · Der Verkehr im Busbahnhof wird im Einbahnsystem abgewickelt, damit es nicht zu gegenseitigen Behinderungen der Fahrzeuge kommt.
- Die Fahrgassen im BBhf sind mit 7,5 m Breite großzügig dimensioniert, wodurch eine störungsfreie Verkehrsabwicklung gegeben ist, zudem wurde eine Schleppkurvenprüfung durchgeführt. Der Außendurchmesser für die Buswende beträgt 26 m.

# 3.4 Streckenbelastungen im MIV – künftig

In einer ersten Abschätzung wurden die Auswirkungen einer Umsetzung des Konzeptes für die Verkehrsabwicklung Kaufhaus Bozen grob ermittelt. Berücksichtigt wurde dabei die künftige Erschließung der Parkgaragen über den Pkw-Tunnel zum Kaufhaus Bozen (unter der Südtirolerstraße) direkt vom neuen Knotenpunkt in der Mayr-Nusser-Straße. Folgende Garagen werden dabei erschlossen:

- Waltherplatzgarage 410 Stellplätze (1.500 Einfahrten)
- Handelskammer 250 Stellplätze (250 Einfahrten)
- Kaufhaus Bozen ca. 1.000 1.200 Stellplätze, 50% Kaufhaus 50% Wohnungen (neu rund 2.600 Einfahrten)

Die angeführten Einfahrten stellen den Erhebungstag (Dienstag 09.07.2013, durchschnittlicher Werktag) dar. Die Anzahl der künftigen Einfahrten entspricht in etwa den Belastungen der Erhebung bzw. wurden Annahmen getroffen und der durch das Kaufhaus Bozen induzierten Neuverkehr hinzugeschlagen. Weiters wurde auch die derzeitige Verteilung der Zufahrten auf die einzelnen Zufahrtsrichtungen im Bestand angenommen und daraus die künftige Verteilung der Verkehrsströme abgeleitet. Für die Berücksichtigung der von der Stadt Bozen geplanten Verkehrsberuhigung im Zentrum wurde eine weitere Annahme getroffen und auf der Hauptachse Marconi Straße - Verdiplatz - Garibaldistraße - Rittner Straße eine Verringerung des Verkehrs um ca. 10% angesetzt.

Mit der neuen Verteilung des Verkehrs – Zufahrten zu den Garagen im Zentrum über den Tunnel unter der Südtirolerstraße – und der angenommenen Verkehrsberuhigung (-10% am Verdiplatz) liegen die höchsten Belastungen künftig unter 20.000 Kfz/24h (westliche Zufahrt zum Verdiplatz). Die höchsten Entlastungen ergeben sich am Verdiplatz selbst (- 6.000 Kfz/24h). Vor allem wird auch die wichtige ÖV-Achse entlang der Garibaldistraße bezüglich der Gesamtverkehrsbelastung deutlich entlastet. Zunahmen treten nur auf der künftigen Hauptzufahrt zum Zentrum der Mayr-Nusser-Str. auf.

Mit der künftigen Verkehrsführung, der Zufahrt zu den Garagen im Zentrum über den Tunnel unter der Südtirolerstraße, werden die Handlungsspielräume für die Verkehrsberuhigung im Zentrum vor allem am Verdiplatz erheblich und in der Garibaldistraße, dem Bahnhofsplatz und der Rittner Straße teils vergrößert und damit die notwendigen Freiräume für den Öffentlichen Verkehr und nichtmotorisierten Verkehr geschaffen. Die Entlastung dieser Straßenzüge und vor allem der Bahnhofallee (künftig Kfz-verkehrsfrei) ermöglichen zudem eine Neugestaltung dieser Bereiche, die in den Planungen für das Kaufhaus Bozen in der "Landschaftsplanung" bereits angedacht und als Vorschlag ausgearbeitet sind.

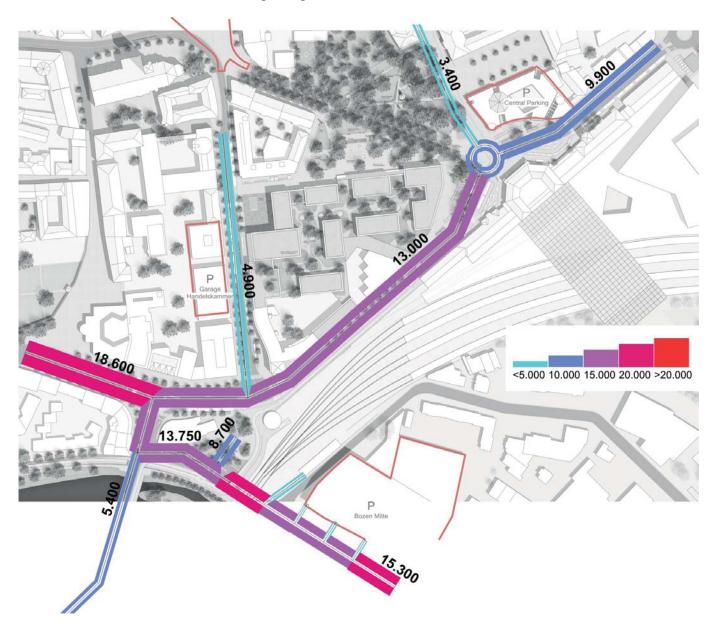


Abbildung 3-10: Streckenbelastungen künftig – Phase 2 (Kfz/24h)

In einem weiteren Bearbeitungsschritt – Phase 3 wurde versucht, die Streckenbelastungen nach Umsetzung des Bahnhofsprojektes (Arch. Podrecca) unter Berücksichtigung der im Mobilitätsplan 2020 der Stadt Bozen vorgesehenen Maßnahmen abzuschätzen und darzustellen. Dabei wird von der neuen Verteilung des Verkehrs mit den Zufahrten zu den Garagen im Zentrum über den Tunnel unter der Südtirolerstraße sowie von einer weitgehenden Verkehrsberuhigung im Bereich Bahnhof / Stadtzentrum ausgegangen, um einerseits die Aufenthaltsqualität deutlich zu steigern und andererseits dem öffentlichen Verkehr in diesen Bereichen die erforderlichen Kapazitäten bereitzustellen. Hohe Belastungen treten dabei nur noch auf den künftigen Hauptverkehrsstraßen auf. Gegenüber der Phase 2 tritt eine zusätzliche Entlastung im Bereich des Straßenzuges Garibaldistraße – Rittner Straße ein.

Die dargestellten Streckenbelastungen geben nur eine Bandbreite der künftigen Verkehrsstärke wieder, da die zu erwartenden Belastungen von zahlreichen Faktoren (Infrastrukturmaßnahmen ÖV und MIV) abhängig sind, die derzeit noch nicht konkret fassbar sind und auch starke Abhängigkeiten untereinander aufweisen.

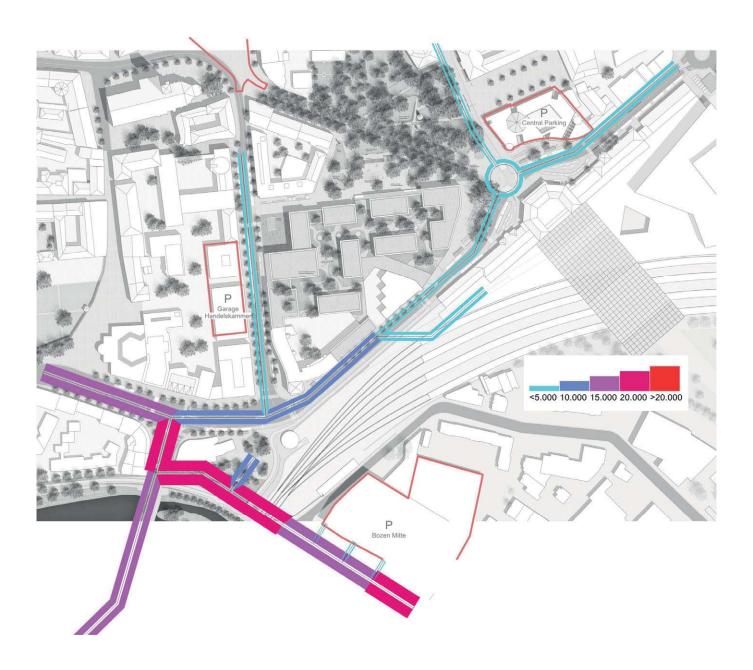


Abbildung 3-11: Streckenbelastungen Projekt Podrecca / Mobilitätsplan 2020 – Phase 3 (Kfz/24h)

#### 4 **VERKEHRSSIMULATION**

#### 4.1 Allgemeines / Methode

Die Verkehrsflusssimulation wurde mit der Version 5.40 des Programms VISSIM der Fa. PTV System GmbH durchgeführt. Für die verkehrsabhängige Steuerung der Lichtsignalanlage von Knoten steht die Version 2.16 des Zusatzmoduls VAP (VerkehrsAbhängige Programmierung) in der dll-Version zur Verfügung, vorerst wurde analog zum Bestand jedoch nur eine Fixzeitsteuerung installiert, die sich dennoch von jener des Bestands unterscheidet. VISSIM (Verkehr in Städten – Simulation) ist ein mikroskopisches, zeitschrittorientiertes und verhaltensbasiertes Simulationsmodell zur Nachbildung des Inner- und Außerortsverkehrs. Wesentlich für die Güte des Simulationssystems ist die Qualität des Verkehrsflussmodells, d.h. des Verfahrens, nach dem die Fahrzeuge im Netz bewegt werden.

Im Gegensatz zu einfacheren Modellen, in denen weitgehend konstante Geschwindigkeiten und ein deterministischer Folgevorgang von Fahrzeugen vorausgesetzt werden, verwendet VISSIM das psycho-physische Wahrnehmungsmodell von Wiedemann (1974 für Innerorts und 1999 für Außerorts). Die Grundidee des Modells mündet in der Erkenntnis, dass der Fahrer eines schneller fahrenden Fahrzeuges bei Erreichen seiner individuellen Wahrnehmungsschwelle zum vorausfahrenden Fahrzeug zu bremsen beginnt. Da er die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeuges nicht genau einschätzen kann, sinkt seine Geschwindigkeit unter dessen Geschwindigkeit, so dass er wiederum nach Erreichen einer Wahrnehmungsschwelle leicht beschleunigt. Es kommt zu einem ständigen leichten Beschleunigen und Verzögern. Verteilungsfunktionen über Geschwindigkeits- und Abstandsverhalten tragen dem unterschiedlichen Fahrerverhalten Rechnung.

Grundlage für die Durchführung der Verkehrssimulation ist das VIS-SIM-Verkehrsnetz bestehend aus statischen und dynamischen Daten. Statische Daten stellen die zu untersuchende Verkehrsinfrastruktur mit Strecken, Verbindungen, Haltestellen, Detektoren und Signalgebern dar. Dynamische Daten zur Verkehrssimulation sind Verkehrsbelastungen (Pkw / Lkw / Moped / Rad / Fußgänger), Richtungsentscheidungen, Routenentscheidungen, Querverkehrsstörun-

gen, Langsamfahrbereiche speziell in Kurven und Kreisverkehren, sowie Linienverlauf und Abfahrtszeiten von ÖV-Linien.

Bei mehrstreifigen Fahrbahnen berücksichtigt ein Fahrer in der modellmäßigen Nachbildung von VISSIM nicht nur vier vorausfahrende Fahrzeuge, sondern auch Nachbarfahrzeuge auf den beiden umgebenden Fahrstreifen. Zusätzlich bewirkt eine Signalanlage ca. 100 m vor Erreichen der Haltelinie eine besondere Aufmerksamkeit beim Fahrer bzw. können diese Bereiche auch individuell eingestellt werden und so zu einem wesentlich früheren Wechsel des Fahrstreifens / Einordnens führen.

In VISSIM werden sogenannte Fahrer-Fahrzeug-Einheiten durch ein Netz bewegt. Jeder Fahrer ist mit seinen Verhaltensparametern einem bestimmten Fahrzeug zugeordnet. Das Fahrerverhalten stimmt damit mit den technischen Möglichkeiten des Fahrzeuges überein. Für eine optimale Verteilung der Fahrzeugcharakteristika wurden insgesamt 6 verschiedene Kategorien von Fahrzeugtypen (vom niedrigmotorisierten Kleinwagen mit relativ geringen Beschleunigungen über einen Sportwagen mit sehr guten Beschleunigungseigenschaften bis hin zum Großraum-Pkw) verwendet. Die Attribute, die eine Fahrer-Fahrzeug-Einheit charakterisieren, lassen sich in drei Kategorien untergliedern:

### 1. Technische Spezifikationen eines Fahrzeuges

- Fahrzeuglänge
- Höchstgeschwindigkeit / Beschleunigungsvermögen
- aktuelle Fahrzeugposition im Netz
- aktuelle Geschwindigkeit und Beschleunigung

## 2. Verhalten einer Fahrer-Fahrzeug-Einheit

- psycho-physische Wahrnehmungsgrenzen des Fahrers (Schätzvermögen, Sicherheitsempfinden, Risikobereitschaft)
- Gedächtnis des Fahrers
- Beschleunigung in Abhängigkeit von der derzeitigen Geschwindigkeit und der Wunschgeschwindigkeit des Fahrers

# 3. Abhängigkeit zwischen Fahrer-Fahrzeug-Einheiten

- Verknüpfung zu vorausfahrenden und nachfolgenden Fahrzeugen auf dem eigenen und benachbarten Fahrstreifen
- Hinweise auf den aktuell benutzten Netzabschnitt und den nächsten Knotenpunkt
- Hinweise zum nächsten Lichtsignal

### 4.2 Simulation Bestand

Das Simulationsmodell wurde auf dem bestehenden Straßennetz mit den vorhandenen Signalanlagen aufgebaut. Die Verkehrssimulation - Bestand wurde für die Spitzenstunden am Nachmittag des Erhebungstages Dienstag, 9.7.2013 durchgeführt und analog den real beobachteten Situationen geeicht. In Abbildung 4-1 ist eine Übersicht des in die Verkehrssimulation einbezogenen Bereichs dargestellt.



Abbildung 4-1: Übersicht Simulationsbereich Bestand

Abbildung 4-2 zeigt die Verkehrssituation am Verdiplatz als Screenshot der VISSIM-Simulation zum Zeitpunkt 17:20 Uhr mit teils umfangreichen Stauungen in der Garibaldistraße und am Verdiplatz.



Bestand Verdiplatz Zeitpunkt 17:20 Uhr. Abbildung 4-2:

### 4.3 Simulation künftig – mit Kaufhaus Bozen

In das Simulationsmodell mit Kaufhaus Bozen wurde das künftig geplante Verkehrssystem übernommen und ein teilweise gänzlich neues Straßennetz mit neuer Verkehrsorganisation implementiert. Dabei ergeben sich sowohl für den motorisierten IV und ÖV, als auch für den nichtmotorisierten Verkehr sehr viele Änderungen, die im Kapitel 3 detailliert beschrieben werden.

Dabei wurden der Zufahrtstunnel zu den Garagen, neue Kreisverkehre, modifizierte Fußgänger- und Radwegführung mit Unter- bzw. Überführungen und neue Haltestellen sowie der Busbahnhof südwestlich der Rittnerbahn modelliert, sowie neue oder modifizierte Signalregelungen mit eigenen ÖV-Signalen in einer Grundversion in-

stalliert. Die Verkehrsbelastungen wurden entsprechend den Streckenbelastungen der Phase 2 für die Nachmittagsspitzenstunden generiert und in die Verkehrssimulation aufgenommen.

Die Tiefgaragen werden mit Ausnahme der City-Garage künftig allesamt über den Pkw-Tunnel angebunden, zu dem man direkt von der Mayr-Nusser-Straße zufahren kann. Für die verkehrstechnisch sichere Anbindung des Tunnels unter der Südtiroler Straße und aufgrund der Verkehrsbelastung der Tiefgaragenzufahrten ist an diesem Knotenpunkte eine Signalisierung des Verkehrs notwendig. Beim Knoten Mayr-Nusser-Straße / Tunnel wurde eine Verkehrslichtsignalanlage (folgend als VLSA bezeichnet) installiert, die mit der bestehenden Anlage am Verdiplatz koordiniert abläuft, wobei bei dieser Großanlage gegenüber dem Bestand mannigfaltige Änderungen durchgeführt wurden. Einerseits wurden mehrere Signale und Signalgruppen entfernt (beispielsweise Rad- und Fußgängersignale bei der Lorettobrücke, Fußgängerquerungen am Verdiplatz, die durch geänderte Fußund Radwegverbindungen nicht mehr vorhanden sind oder aufgrund der Verkehrsberuhigung nicht mehr signalisiert werden müssen, etc.), andererseits auch einige ÖV-Beeinflussungssignale integriert. Eine Übersicht zu den Veränderungen ist in der Abbildung 4-3 zu sehen, wo das aktualisierte Festzeitersatzprogramm dargestellt ist.

Für die verkehrstechnisch sichere Anbindung des Stichtunnels unter der Südtiroler Straße und aller Tiefgaragenzufahrten ist an einigen Knotenpunkten eine Signalisierung des Verkehrs notwendig.

Die Anbindung des verlegten Busbahnhofs erfolgt über die Rittnerstraße bzw. den Kreisverkehr Raiffeisenstraße, wo jeweils keine Signalregelung notwendig ist. Die unterirdisch über den Stichtunnel geplante Warenanlieferung des KH Bozen mittels Lkw erfolgt über die Mayr-Nusser-Straße, wo eine VLSA zur Regelung des Verkehrs installiert wird. Von der Garibaldistraße ist eine Pkw-Rampe mit rein rechtsgebundener Einfahrt vorhanden, sodass keine zusätzlichen Konfliktpunkte auftreten. In der Simulation wurden jedoch zur realitätsnäheren Abbildung auch Linksabbieger in die Garage implementiert.

In die Simulation wurden auch alle geplanten geänderten Verkehrsanlagen für den nichtmotorisierten Verkehr integriert. Dazu zählen die Fußgänger- und Radverkehrsüberführung der Mayr-Nusser-

Straße, die Radverkehrsanlagen entlang der Garibaldistraße und Rittnerstraße, die Kiss-and-Ride-Zonen nordöstlich des Bahnhofs, sowie der geänderte Bahnhofsvorplatz. Auch die umgestalteten Bereiche zwischen Knotenpunkt Südtirolerstraße und Verdiplatz sowie in der Perathonerstraße und der Laurinstraße und die Kfz-freie Bahnhofsallee wurden allesamt in die Simulation integriert. Die Querung des nördlichen Kopfs der Eisackbrücke wird unsignalisiert als Unterführung geführt.

Die Linien der regionalen SAD-Busse und der städtischen SASA-Busse wurden anhand der derzeitigen Fahrpläne in die Simulation integriert, wobei jedoch für alle Linien schon die geänderten Verkehrsführungen eingepflegt wurden. Für all jene Linien des städtischen Verkehrs, die derzeit ihre Endhaltestellen am Bahnhof oder in der Perathonerstraße haben, wurden die Wartepositionen in der Rittnerstraße situiert, um einen besseren Verkehrsablauf zu generieren und um am Bahnhof, wo künftig reine Ausstiegs- oder Einstiegshaltestellen geplant sind, die Aufenthaltszeiten zu minimieren. Die fahrplanmäßigen Wartezeiten werden daher allesamt in den Wartepositionen abgewartet. Die Linien der regionalen Busse werden allesamt auf schnellstmöglichem Wege in den verlegten Busbahnhof südwestlich der Rittnerbahn geführt, eine oberirdische Verknüpfung mit dem städtischen Liniennetz kann bei den am Bahnhof situierten Ein- und Ausstiegshaltestellen auf beiden Straßenseiten erfolgen. Mit dieser Maßnahme können gegenüber dem Bestand für einen Großteil der Fahrgäste deutliche Verbesserungen bezüglich der Beförderungsqualität (Zeit- und Wegersparnis) erreicht werden.

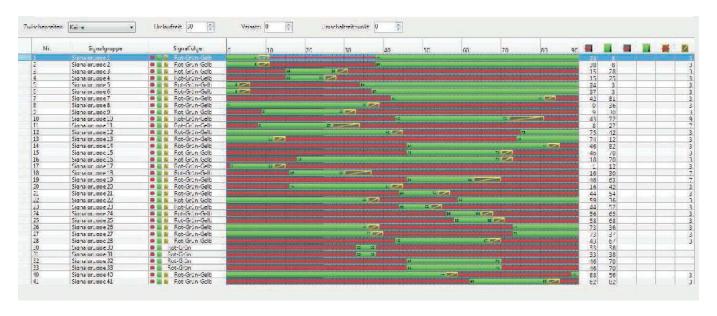
Für eine bessere Verkehrsführung künftig wird beim Verdiplatz und den angrenzenden Straßenzügen die Verkehrsführung gegenüber dem Bestand umgestaltet. Am östlichen Verdiplatz bzw. in weiterer Folge nach Norden (Südtiroler Straße) und Osten (Garibaldistraße) sind Verkehrsbeschränkungen vorgesehen, sodass hier der ÖV optimal abgewickelt werden kann.

Die Verkehrssituation wird mit den geplanten Maßnahmen nahezu im gesamten Simulationsnetz verbessert und der Verkehrsablauf kann mit Hilfe der koordinierten und weitgehend optimierten Verkehrslichtsignalanlagen als ausreichend leistungsfähig bezeichnet werden. Aufgrund der veränderten Verkehrsführung und dadurch geänderten Verkehrsbelastungen an einzelnen Streckenabschnitten kommt es im

Bereich der Anbindung des Tunnels an die Mayr-Nusser-Straße zu einem gegenüber dem Bestand erhöhten Verkehrsaufkommen, Stauungen entstehen aber aufgrund der gewählten Verkehrsregelungen keine. Im Bereich des Knotens Südtirolerstraße kommt es aufgrund der nur um rund 10% geringeren Verkehrsbelastung, der Fußgänger- und Radfahrerbelastungen auf den Querungen sowie der Beeinflussung ostseitig durch die VLSA am Verdiplatz immer wieder zu kurzen Rückstauungen. Diese können von der VLSA Verdiplatz bis in den Knoten Südtiroler Platz reichen. In der Gegenrichtung kommt es nur sehr vereinzelt zu Stauungen bzw. einer deutlichen Reduktion gegenüber dem Bestand. Mit einer optimalen Koordinierung können Rückstauungen in den Knoten Südtirolerstraße bzw. eine Überstauung desselben jedoch vermieden werden. Zumeist treten diese kurzen Stauungen aber nur temporär auf und läsen sich nach kurzer Zeit wieder auf.

Die veränderten Bereiche oberirdisch am Bahnhofsvorplatz, in der Laurinstraße. Bahnhofsallee und Perathonerstraße sowie der westlichen Rittnerstraße weisen im Vergleich zum Bestand einen verbesserten Verkehrsablauf auf. Aufgrund des reduzierten Verkehrsaufkommens sowie der Beschränkungen (beispielsweise Kfz-freier Bereich Bahnhofsalle) entstehen hier nur geringfügige bis keine Stauungen und es herrscht größtenteils ein ruhigerer Verkehrsablauf als im Bestand. Der öffentliche Verkehr kann flüssiger und schneller abgewickelt werden. Im Vergleich zum Bestand wird daher die Verkehrsqualität für alle, vorrangig aber den ÖV und den nichtmotorisierten Verkehr sowie die Anrainer die Verkehrs- und Lebensqualität deutlich erhöht.

In Abbildung 4-3 ist eine temporäre Festzeitersatzsteuerung der VLSA Verdiplatz dargestellt.



Festzeitersatzprogramm der Großanlage VLSA Abbildung 4-3: Verdiplatz zukünftig

**BVR** Bauphase

#### **BAUPHASE** 5

Während der Bauzeit des Kaufhauses Bozen steht der neue Busbahnhof in der Rittner Straße bereits zur Verfügung. Die Sperre der Südtirolerstraße für den Bau des Tunnels erfordert eine Anpassung der Linienführung und Haltestellen der Busse SAD und SASA sowie eine Änderung der Erschließung der Waltherplatzgarage, provisorische Zu- und Abfahrt in der Bahnhofsallee.

## Garage Waltherplatz Bauphase

Die Erreichbarkeit der Garage Waltherplatz ist auch in der Bauphase gegeben, wobei neben der bestehenden Einfahrt eine provisorische Ausfahrt angeordnet wird. Die dadurch entstehende Engstelle ist so auszubilden, dass davor und danach je eine Warteposition für Busse möglich ist. In Abbildung 5-1 ist ein Schema für die provisorische Zuund Abfahrt Garage Waltherplatz mit der Position der Buswarteflächen dargestellt.

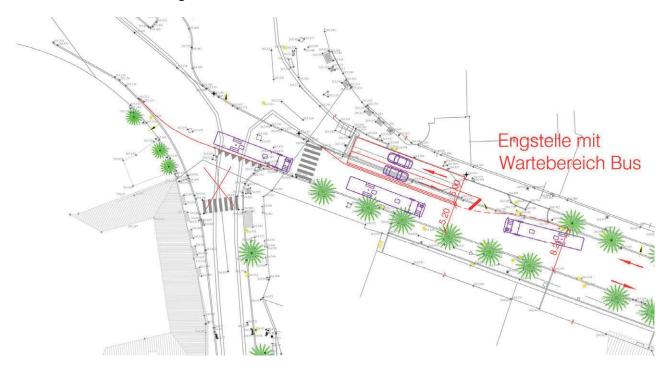


Abbildung 5-1: Provisorische Zu- und Abfahrt Garage Waltherplatz

Innsbruck, Dezember 2014